

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1902**

271 (19.11.1902) Abendausgabe



# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:  
Rietel und Wammstraße 64  
nächst Kaiserstr. u. Wartst.

Brief- u. Telegramm-Adressen:  
„Badische Presse“, Karlsruhe.

Preis:  
Im Verlage abgeholt:  
60 Pf. monatlich.  
Frei ins Haus geliefert:  
Vierteljährlich: M. 2.10.  
Halbjährlich: M. 4.20.  
Auswärts durch die Post  
bezogen ohne Anschlaggebühren:  
M. 1.80.

Frei ins Haus bei täglich  
Amalio. Zustellung M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pf.  
Doppelnummern 10 Pf.

Anzeigen:  
Die Zeile 20 Pf.,  
die Restzeile 60 Pf.

Eigentum und Verlag von  
F. Thiergarten.  
Verantwortlich  
für den politischen, unter-  
haltenden und lokalen Teil  
Albert Herzog,  
für den Anzeigen-Teil  
H. Hinderpacher,  
Sämtlich in Karlsruhe.

Notationsdruck.

Notariell begl. Auflage  
vom 9. März 1900:  
**27,052 Expl.**

In Karlsruhe und Um-  
gebung über  
**15 000**  
Abonnenten

Nr. 271.

Post-Zeitungsliste 815.

Karlsruhe, Mittwoch den 19. November 1902.

Telephon-Nr. 86.

18. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst incl. Verloofungsliste Nr. 32 acht Seiten.

## Badische Chronik.

(?) Grödingen, 18. Nov. Durch einen unglücklichen Zufall fand gestern Abend Herr Metzgermeister Karl Koch hier selbst ein tragisches Ende. Als derselbe raschen Schrittes sich vom Hof in die sogenannte Durstküche begab, stand sein Lehrling, Namens Kröner von Wilsberg, am Haufen und hielt gerade das Messer des Metzgermeisters nach hinten gegen Koch zu, was dieser, der sich im Gehen umschaute, nicht sah, jedoch der Metzgermeister direkt in das Messer des nicht ahnenden Lehrlings rampte. Der Unglückliche zog sich dabei so schwere Verletzungen im Unterleib zu, daß nach 20 Minuten der Tod eintrat. Ehe er starb, erklärte er selbst, daß den Lehrling an dem Unglück nicht die geringste Schuld trifft. Koch, welcher im 3. bad. Inf.-Regt. Nr. 111 gebildet war, war ein tüchtiger Geschäftsmann und allgemein beliebt. Er hinterließ eine Witwe mit 7 unmündigen Kindern.

\* Mannheim, 18. Nov. Ein hiesiger Schlosserlehrling suchte sich gestern Abend nach vorausgegangen häuslichen Zwistigkeiten in einem Hause in der Oberstadt durch Einathmen von Gas in einem Badezimmer, in welches er sich eingeschlossen hatte, das Leben zu nehmen. Er konnte durch 2 rechtzeitig herbeigekommene Schutzeleute an seinem Vorhaben gehindert werden und wurde, da er etwas betäubt war, in das allgemeine Krankenhaus verbracht.

(!) Unterschleiß, 17. Nov. Wegen gefährlichen Auftretens der Mägen ist die hiesige Volksschule geschlossen worden.

\* Simsbach, 17. Nov. Infolge eines Wirtschaftsstreiks kam es Nachts gegen 2 Uhr auf dem hiesigen Marktplatz zu einer Meuterei, der ein Menschenleben zum Opfer fiel. Und zwar waren es die Geringverdiener Joh. Kette und Th. Werbach, welche mit ihren Messern in so einschüchternder Weise vorgehen, daß der 10jährige Maurer Heinrich Bauer, welcher sofort tot auf dem Platz blieb. Außerdem brachten die beiden Unholden dem Baumgärtner Bihl, Herfel neun Stiche und dem Randwirth Aug. Schmid einen Stich in die Nase bei. Die Verletzungen Herfels, der im Bezirkshospital darniederliegt, sollen zwar zum Teil schwere sein, aber lt. „Landbote“ zu erneuter Besorgnis keinen Anlaß geben. Die beiden Thäter sind verhaftet.

P. Springen (A. Forstheim), 17. Nov. Zum Besten der Weihnachtsgesamtheit für arme Kinder fand am Sonntag, den 16. d. Mts., Mittags 1 Uhr, in der evang.-lutherischen Kirche ein Konzert statt. Zum Vortrag gelangten „Robert den Herrn“ von Götter, „Das ist ein köstliches Ding“ von Palmer und „alpböhmisches Weihnachtslied“ für vierstimmigen gemischten Chor. Die Leistungen standen beträchtlich über dem Niveau dessen, was von einem Dorfkirchenchor im allgemeinen erwartet werden darf. Dasselbe gilt von dem Gesangschor, der mit zwei Nummern vertreten war. Außerdem hatten auswärtige Künstler und Künstlerinnen die Orgelanten ihre Kräfte der guten Sache zur Verfügung gestellt. Frau Major von Levinz-Karlsruhe erfreute durch einen Langobolus in Schuberts „Die Allmacht“, Gändels „O hör mein Flehen“ und dem bekannten Largo in F-dur von Handel (in der Reinhardt'schen Einrichtung). Einen besonderen Anziehungspunkt des Konzerts bildete Herr Karl Weines-Baden-Baden. Wir hatten die seltene Gelegenheit, Herrn Weines, den wir als huldigen Dirigenten, gemüthsreichen Komponisten und Begleiter von feinem, künstlerischem Takt kennen, auch einmal in Solopfele auf der Orgel und im Sologesange zu vernehmen. Herr Weines entledigte sich seiner Aufgaben — für Violine: Sonate von Gändel, Meditation von Bach-Gounod und die Violinpartie in dem genannten Händelschen Largo für Gesang: „Hilf dich, wo du hingehst.“ und Mendelssohn: „Sei getreu bis in den Tod“ mit vorzüglichem Können und dem gebührenden Geschmac, den wir an ihm schätzen. Die Orgelpartien lagen in den erfahrenen Händen der Herren Straßer-Springen und Reinhardt-Karlsruhe. Die Kirche war dichtbesetzt, sodas aufscheinend auch der materielle Erfolg die Mühen des

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

L. Karlsruhe, 18. Nov. Das erste der in dieser Saison von Hans Schmidt arrangierten Künstlerkonzerte zeigte uns die wiederholt besprochenen Vorträge des rühmlichst bekannten böhmischen Streichquartetts in schönstem Licht. Das großartige Zusammenspiel der Herren Karl Hoffmann, O. Nebel, Jos. Sul und Prof. Hans Wihan konnte bei der vollkommenen, eminent sicheren und intelligenten Reproduktion jedes Koncertstückes kein Zweifel wieder die Vorstellung erwecken, als befände er sich nur einem Spieler gegenüber. Den Beginn des Konzerts bildete Spemann's Streichquartett F-dur (op. 41 Nr. 2), das zumal im Scherzo (Presto) und in dem anstrengenden Allegro molto vivace mit nachhaltiger Wirkung vorgetragen wurde und den Künstlern nach jedem Zuge reichen Beifall eintrug. Es erhielten hierauf zwei russische Kompositionen das Wort. Zunächst Taneiev, dessen amüsiöses „Variationen“ großes Gefallen fanden, dann Borodin zu einem entzückenden „Scherzo“, das mit so zündendem Effekt gespielt wurde, daß die Künstler es auf allgemeines Dacapo-Verlangen theilweise wiederholten. Der Schlußteil des äußerst genussreichen Konzerts brachte eines der letzten Quartette Beethoven's, das A-moll-Quartett. Mit wunderbarer Klarheit und Ausdrucksfülle kam dieses mit dem Herzblut des großen Meisters geschaffene Werk zum Vortrag, zumal der leidenschaftsvolle 1. Satz, dann das als Dankgesang eines Gensenen an die Gottheit bezeichnende adoralartige „Molto Adagio“ und das das Gefühl der neuerwachenden Lebenskraft schildernde Andante. Lang anhaltender Beifall zeichnete erneut die geschätzten Künstler aus. Infolge einer unfehligen Keinen Verzögerung auf ihrer Reise hatte der Anfang des Konzerts sich um eine halbe Stunde verspätet.

Das Kirchenkonzert, welches der Straßburger Orgelvirtuose E. Rupp unter Mitwirkung von Frau A. Wierdt-Gelbing und Konzerte-meister Benno Walter-Strasbourg zum Besten des Ausbaues der Speyerer Protestationskirche am letzten Sonntag Nachmittag veranstaltete, hatte infolge der Häufung der Konzerte doch schon etwas hinsichtlich des Besuchs zu leiden. Wer aber erschienen war, dem waren die Stunden genussvoll und trugen für ihn schöne Erinnerungen in ihrem Schoße. Herr Rupp meißelte sein königliches Instrument mit kraftvoller Empfindung. Bach's A-moll-Fuge kam, ob man auch vielleicht Einzelheiten auszuheben hatte, zu ihrer vollen majestätischen Wirkung und ausgearbeitet gelangte ihm Widor's „Andante“, Lug's Sanctissima-Phantasie

Veranstalters des wohlgelungenen Konzerts, Herrn Pfarrer Wittwin und der Mitwirkenden belohnt hat.  
Δ Baden-Baden, 17. Nov. Die vor einiger Zeit hier verstorbene Frau Oberstadtsrath Dr. Bebet de Corval hat der Wittwenkasse badischer Ärzte in Karlsruhe testamentarisch die Summe von 50 000 Mark mit der Bestimmung vermacht, daß hier von 1000 Mark der Abtheilung III des Badischen Frauen-Vereins Karlsruhe ausbezahlt werden. Die hiesige Evangelische Kirchengemeinde erhielt 5000 Mark. Mit weiteren Legaten wurden bedacht das hiesige Vincenzhaus, Städtische Kleinkinderschule, Evangelische Jünglings-Vereine, Evangelischer Bund, Gustav Adolf-Verein, Kreuzer-Verein, Evangelische Kirchengesangs-Verein, Schutz-Verein für entlassene Strafgefangene und Thierchutz-Verein. Ehre dem Andenken der edlen Wohlthäterin.

## Aus der Residenz.

Karlsruhe, 18. November.

Lehr. Mittheilungen aus der Stadtraths-Sitzung vom 14. Nov. 1902. (Schluß.)

Nachdem Herr Hauptlehrer Jakob Haag an der städtischen Volksschule dahier auf sein Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit auf 1. Oktober d. J. in den Ruhestand versetzt worden ist, wird ihm der ihm zukommende städtische Zuschuß zu seinem staatlichen Ruhegehalt bewilligt. Gleichzeitig wird dem Herrn Haag für seine langjährige und ersprießliche Thätigkeit im städtischen Schuldienste die volle Anerkennung ausgesprochen.

Der Neubau des General-Landesarchivs ist an der westlichen Ecke um eine Fläche von 17 Quadratmetern vergrößert und die Baukosten der Gildapromenade vorgelegt. Gegen die Ueberführung der Muth nicht nichts eingewendet, sofern für die überbaute Fläche eine Vergütung von 500 M. an die Stadtgemeinde gezahlt wird.

Wegen Vertilgung der Klauersch-Strasse zwischen Voeds- und Benz-Strasse werden Verträge mit den Vertheilern vorbehaltslos der Zustimmung des Bürgerausschusses abgeschlossen.

Gegen die Aufstellung eines Schuppens durch Baunternehmer J. F. Nagel auf seinem Lagerplatz an der Schotter-Strasse werden Einwendungen nicht erhoben.

Die Beleuchtung des Promenadenwegs zwischen der Westend-Strasse und der Meißel-Strasse soll durch Einrichtung von Gasglühlichtern in den vorhandenen Laternen und durch eine nächtlich den Straßenbegleiteten auf hohem Kanalabender zu errichtende sogen. „Lufkasampe“ verbessert werden. Ebenso soll auf der Gilda-Promenade gegenüber dem Gebäude der Versorgungsanstalt eine weitere Laterne aufgestellt werden.

Es wird die Aufstellung von Pferdebrännen an den Draußen-haltestellen hier in Aussicht genommen. Zunächst soll ein derartiger Brännen an der Dreifachhaltestelle in der Karl-Strasse vor dem Hauptpostgebäude aufgestellt werden.

Die beim städtischen elektrotechnischen Amt zu besetzende Stelle eines Elektro-Ingenieurs wird dem Herrn Ingenieur Hermann Stolle aus Nagelburg zunächst probeweise übertragen.

Das Gesuch des Wirthes Samuel Weichenbacher hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftslokalisation vom Hause Durlacher-Strasse Nr. 45 nach jenem Stein-Strasse Nr. 4, wird Großh. Bezirksamt unbeantragt vorgelegt.

Die Lieferung von 35 Stück Dreifachbrännen wird der Firma Rheinische Schüttert-Gesellschaft in Mannheim übertragen.

Der Stadtrath dankt dem Herrn Reallehrer und Lehrer der Handelsschule, Stadtdirektor August Bergmann für Uebersendung eines Exemplars der Nr. 45 der Zeitschrift „Handelsakademie“, in welcher ein von ihm verfaßter Aufsatz „Ein Wort über die Vorträge in einzelnen deutschen Aktien-Gesellschaften“ abgedruckt ist. Dem Herrn Reallehrer Theodor Trautmann für eine dem städt. Archiv zugewendete Photographie des abgebildeten Hauses Waldstraße Nr. 13 und dem Herrn Rentmeister a. D. Heder hier für dem städt. Archiv zugewendete Drucksaften und ältere Kupferstiche.

Zum Vollzuge kommen 14 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 417 Ausgabe-, 57 Einnahme- und 11 Abgangsbekretzen. Genehmigt werden 6 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

286 Fahrnißversicherungsbeträge werden nicht beantragt. Nach Mittheilung des Großh. Bezirksamts (Polizeidirektion) wurde Milchhändler Bernhard Kold von Oettingheim wegen Heiligher gewässerter Milch zum 11. Male, dieses Mal mit 100 M. bezw. 14 Tagen Haft bestraft.

X Gegen die Zulassung von Männerklostern veranstaltet nunmehr der Vorstand der Nationalliberalen Partei Karlsruhe eine Protestversammlung, welche am kommenden Freitag Abends halb 9 Uhr im großen Festhallsaal stattfindet. In derselben werden u. A. die Herren Landtagsabgeordnete Obkircher und Direktor Dr. Keller aus Freiburg sprechen. Außer den Mitgliedern des nat.-lib. Vereins sind alle Gesinnungsgenossen zur Protestkundgebung einberufen.

= Ladenumbau. Die bekannte, altanständige Firma G. Schimidt & Staub hatte gestern zum Besuch ihrer Geschäftsräume eingeladen. Dieselben haben in jüngster Zeit unter der Meisterhand Billking's ein gänzlich verändertes Aussehen erhalten und machen in ihrer modernen Ausstattung einen überaus vornehmen Eindruck. Sehr gut wirkt vor allem die Ausarbeitung des Plafonds, die Beleuchtungsanordnung und die Vereinfachung des Doppel-Ladens, in dessen Vorderraum die geschmackvolle Silber-, Gold- und Juwelenausstellung sich befinden und dessen zentraler Theil lediglich der Ausstellung von Uhren aller Art gewidmet ist. Die Reichhaltigkeit des Lagers zeigt, daß die Firma für jeden Geschmack und Preis dem Bedürfnis des Publikums zu entsprechen weiß. Möge in den neuen Räumen der alte solide Geist ihr auch den alten schönen Erfolg herbeiführen.

X Die Große Karnevalsgesellschaft Karlsruhe wird am 11. Januar im großen Festhallsaal die erste Damenfeier abhalten.

= Auf den Höhen des Schwarzwalds fiel heute Vormittag bei 8 Grad Reaumur der erste Schnee.

§ Durch Kohlenoxydgase erstickt. In dieser Nacht hatte ein 21 Jahre altes Dienstmädchen eines hiesigen Metzgermeisters einen kleinen transportablen Holzofen mit auf ihr Zimmer genommen, um dasselbe zu erwärmen. Durch die ausströmenden Gase ist das aus Grödingen stammende Dienstmädchen erstickt und wurde von der Dienstherrschaft, welche von der Mitnahme des Ofens keine Kenntniß hatte, heute todt aufgefunden.

## Telegramme der „Bad. Presse“.

M Berlin, 18. Nov. Die Errichtung einer katholisch-theologischen Fakultät an der Kaiser-Wilhelm-Universität zu Straßburg dürfte jetzt gesichert sein. Nachdem ein grundsätzliches Einverständnis zwischen der deutschen Regierung und der päpstlichen Kurie erzielt ist, dürften demnächst die Verhandlungen der Einzelfragen in die Wege geleitet werden. Dem Vernehmen nach sollen zunächst Vorbesprechungen über die Personenfrage hier stattfinden.

= Berlin, 18. Nov. Dem Reichstage ging ein Gesetzentwurf betr. Phosphorzündwaaren mit Begründung zu.

= Kiel, 18. Nov. Prinz und Prinzessin Heinrich sind mit ihren beiden jüngsten Söhnen heute Vormittag wieder hier eingetroffen.

M Kopenhagen, 18. Nov. In Hofkreisen verlautet, daß Kaiser Wilhelm im nächsten Frühjahr zu einer Zeit hierher kommen

und Callagris Locata. Frau Wierdt-Gelbing ist als Sängerin kirchlicher Musik oftmals herorgetreten und immer von neuem bewundern wir den Wohlklang ihres schönen Organs und die edle Art ihres Vortrags, der die Reihe des Wertes, das er wiedergibt, so freudig weiterträgt. In ihrer Darbietung der Arie aus Riel's „Christus“ und Maria Baillif's empfindungsreichem geistlichen Liebes „Kuß“, in Reimann's „Wienelied“ usw., war das alles wieder sehr sympathisch in Erscheinung. Die Violinistin Emma Walter's machte durch die leichte Beherrschung aller technisch schwierigen Stellen, wie sie namentlich in W. Aul's Sonate zu finden sind, einen angenehmen Eindruck, nicht minder aber auch durch die Gefühlsmäßigkeit, wie sie in den andern mehr lyrischen Stücken besonders erfreute.

= Ueber Emil Jola sprach gestern auf Einladung des Kaufmannischen Vereins vor überaus zahlreich besuchtem Eintrachtsaal der bekannte vielgeleitete Schriftsteller M. G. Conrad aus München. Ein Dichter sprach über einen Dichter, ein Vertreter und Führer freier Geistesrichtung und realistische Kunstanschauung über den literarischen Propheten und Mächtiger der Freiheit und Gerechtigkeit, über den Meister realistische Darstellungsart. Und wiederum ist es schließlich in dem Münchener Vorträge, der das was die Jahr rauscht, so vollständig wiedergab, wie in den französischen Romanen, in dessen Werken das Herz von Paris in allen Tugenden der Freude und des Leides schlägt, doch ein und derselbe volle ideale Unterton, ohne den es kein in Wahrheit künstlerisches Schaffen giebt. Es war darum ein wunderbarer Genuss dem Vortrag Conrad's über den ihm literarisch und freundschaftlich so nahestehenden Emil Jola zu lauschen. Umso mehr, als die Art des Vortragenden von der jedes akademischen Redners überaus vortrefflich abhingt. Conrad doktrirt nicht. Er bleibt der poetische Schilderer und Plauderer mit seinen bunten Einfällen, seinen plastisch vor uns hinstretenden Bildern auch am Rednerpult, bei dem er sich auch sonst mit souveräner Freiheit bewegt. Er betrachtet seine Zuhörer gleichsam als einen guten Mannentanz, dem er seine ersten Gedanken, seine munteren Einfälle, seine hin- und herflüchtenden Erinnerungen wie in einer vertrauten Plauderstunde erzählt. Und so verstand Conrad auch gestern wieder sein Publikum zu fesseln, so daß es lange über die gewohnte Vortragszeit hinaus mit ungeschwächtem Interesse dem lauschte, was Conrad aus seinen persönlichen Erinnerungen an Jola, aus Jola's Leben und Streben und von Jola's Bedeutung zu hören durfte. Man fand bei diesem Vortrag immer unter dem Bann originaler, gestufter Gedankenarbeit, die auch da, wo

sie durch die Bestimmtheit ihres Urtheils einmal hätte Widerspruch erregen können, dennoch durch die frische und ehrliche Ueberzeugungskraft des Redners leicht für sich gewann. Der Beifall des Publikums, das Herrn Conrad immer gern wieder hier begrüßen wird, wollte darum fast kein Ende nehmen.

\* Heidelberg, 18. Nov. Fräulein Hedwig Michaelsohn aus Berlin promobirte dieser Tage — laut „S. Tagebl.“ — mit der Dissertation „Lucas Kranach der Ältere“ zum Dr. phil. Fräulein Michaelsohn ist eine Schwester der unter dem Pseudonym „Ernst George“ bekannten Verfasserin der „Berliner Range“ und anderer ähnlicher Schriften.

= Berlin, 17. Nov. Am 10. November, Schiller's Geburtstag, hätte nach dem am 11. November v. J. veröffentlichten Statut des Schillerpreises die Zuteilung dieses Preises durch den Kultusminister bekannt gegeben werden müssen. Das ist nicht geschehen. Die „Voss. Ztg.“, die darauf aufmerksam macht, fragt, ob auch in diesem Jahre der Preis nicht verliehen werden solle oder ob sich keine Kommission gefunden habe, die dem Kaiser rechtzeitig Vorschläge unterbreite.

## Vermischtes.

= Hannover, 17. Nov. Am Sonntag, den 16. November, hielt der große Anstich für das Bennigsen-Denkmal, dem außer Mitgliedern der nationalliberalen Partei auch solche anderer Parteien anwesend, in Rastens Hotel in Hannover seine erste Sitzung ab. Zu derselben waren u. A. die Ehrenvorsitzenden Wirtl. Geh.-Rath Professor Dr. Pfand aus Göttingen und Dr. Friedrich Gammacher aus Berlin erschienen, während das dritte Mitglied des Ehrenpräsidiums, Excellenz Dr. Hirsin in Karlsruhe, sein Fernbleiben entschuldigt hatte. Wie der Vorsitzende, Abgeordneter Baurath Wallbrecht, mittheilte, haben von den aus allen Theilen des deutschen Reiches zur Bildung des Denkmal-Ausschusses aufgeforderten Herren nahezu 400 sich bereit erklärt, dem Ausschusse beizutreten und den zu veröffentlichenden Aufruf zu unterzeichnen. Die Gesamtsumme der bislang gezeichneten Beiträge hat bereits etwa den vierten Theil des voraussichtlich erforderlichen Kostenbetrages erreicht. Die Versammlung befaßte den gelegentlich des Delegirten-Tages in Eisenach gefaßten Beschluß, das geplante Denkmal für Bennigsen in Hannover zu errichten. Der im Entwurf vorgelegte Aufruf wird in Kürze mit den Namen der sämtlichen Mitglieder des großen Ausschusses unterzeichnet, veröffentlicht werden. Die in Eisenach bereits erfolgte Wahl



werde, in der auch der Zar hier weilt. Die Begegnung zwischen beiden Herrschern geschieht auf spezieller Wunsch des Zaren, der von Kopenhagen aus sich nach Darmstadt begeben und die Reise dorthin gemeinsam mit Kaiser Wilhelm ausführen wird.

hd Belgrad, 18. Nov. Nach hiesigen Meldungen, die über Wien gegen, dürften sich hier ernste Dinge vorbereiten. Die Lage des jetzigen Kabinetts sind gefährlich. Der König bestrebt auf der Verfassung eines rein radikalen Kabinetts.

Paris, 18. Nov. Die vom Unterstaatssekretär für Posten und Telegraphen eingesetzte Kommission zur Prüfung der Frage der drahtlosen Telegraphie beschäftigte sich mit dem von Deutschland angeregten Zusammenschluss einer internationalen Konferenz in Berlin und fasste einen Beschluss, der der Regierung zur Genehmigung vorgelegt werden soll.

M. Brüssel, 18. Nov. Gestern Abend 6 Uhr wurde der sächsische General v. Treitschke, begleitet von dem sächsischen Baron Bodenhausen, im Weißen Saale des königlichen Palastes von König Leopold empfangen. Der General war mit dem Auftrage gekommen, die Thronbesteigung des Königs Georg von Sachsen dem König der Belgier mitzuteilen.

hd Newyork, 18. Nov. Eine Zusammenstellung der Wahlziffern ergibt eine gewaltige Zunahme des sozialistischen Votums. Im Jahre 1896 wurden 36 000 und jetzt 500 000 sozialistische Stimmen gezählt.

Caracas, 18. Nov. Die Regierungstruppen unter General Belutini besetzten Cumana ohne Widerstand zu finden.

Zum Attentat auf König Leopold von Belgien.

Brüssel, 17. Nov. Es stellt sich jetzt heraus, daß der Attentäter Kubino sehr wohl wußte, daß der König in dem Wagen, auf welchen er schloß, sich nicht befand.

Rom, 17. Nov. Das „Giornale d'Italia“ meldet aus Mailand, daß dort vor vier Tagen eine Versammlung von Anarchisten stattgefunden habe und ein freudiges Ereignis für die Partei angekündigt wurde.

Frankreich und Siam.

W. Paris, 17. Nov. Bei der Besprechung, die der Vorsitzende der Kolonialkommission der Kammer, Etienne, heute mit dem Minister Delcassé hatte, gab ersterer dem Minister Kenntnis von dem abzuhandelnden Beschlusse der Kommission hinsichtlich des Abkommens mit Siam.

Delcassé erwiderte, er glaube, von Siam an Zugeständnissen alles erlangt zu haben, was möglich sei. Der Vertrag von 1893 sei niemals völlig klargestellt worden. Die Spannung der Beziehungen zwischen Frankreich und Siam lasse lässige Folgen befürchten.

Der Minister sagte, er glaube, seine Schuldigkeit gethan und seinem Lande einen Dienst erwiesen zu haben. Etienne wird der Kolonialgruppe der Kammer folgende über die Unterredung Bericht erstatten.

Paris, 18. Nov. In parlamentarischen Kreisen verlautet, der Minister des Auswärtigen, Delcassé, werde den siamesischen Vertrag vielleicht zu Beginn der parlamentarischen Session vom Jahre 1903 einbringen, da er hoffe, in der Zwischenzeit von der siamesischen Regierung für Frankreich günstige Änderungen des Vertrages vom 7. Oktober zu erhalten.

von Excellenz Dr. Pland in Göttingen, Dr. Gammacher in Berlin und Excellenz Dr. Bürlin in Karlsruhe zu Ehrenpräsidenten wurde genehmigt, desgleichen die Wahl der Herren Baurath Ballbrecht (Vorsitzender), Geh. Reg.-Rath Hurbig, Stadtdirektor Franm, Gymnasialdirektor Ramdohr, Chefredakteur Dr. Jacobi, Bankdirektor Kegel und Generalsekretär Plathmann, sämtlich in Hannover, zu Mitgliedern des geschäftsführenden Ausschusses.

Nancy, 18. Nov. (Tel.) Brigadegeneral Marion, Kommandeur der 20. Kavalleriebrigade, stürzte bei einem Spazierritt mit dem Pferde und erlitt eine schwere Verletzung.

hd Petersburg, 18. Nov. (Tel.) Aus allen Landesteilen wird eine Zunahme des Frostes gemeldet. Aus Kasan werden 15, aus dem Kama-Gebiete eine Kälte von über 20 Grad gemeldet.

Petersburg, 18. Nov. (Tel.) Nach einer Meldung aus Wien ist auf dem Dnjepr unerwartet Eisgang eingetreten.

hd Kairo, 18. Nov. (Tel.) Eine gestern veröffentlichte Statistik weist 5 neue Cholerafälle auf. 14 Personen befinden sich in Behandlung. 6 Personen sind an Cholera gestorben.

erreichen. „Reit Men“ zufolge behaupten mehrere Anhänger Delcassés, daß der siamesische Vertrag nur deshalb so angefeindet werde, weil eine in der Bildung begriffene Gesellschaft ein sehr einträgliches Schiffsfahrtsmonopol auf dem Roten Meer zu erlangen gehofft habe und sich infolge des neuen Vertrages in dieser Hoffnung getäuscht sehe.

Eine Rede Chamberlains.

Birmingham, 18. Nov. Gestern Abend fand in dem prächtig geschmückten Rathhause unter Vorsitz des Lordmayors ein Festmahl zu Ehren Chamberlains aus Anlaß seiner bevorstehenden Reise nach Südafrika statt, an dem Vertreter aller politischer Parteien teilnahmen.

Chamberlain hielt in der Erwiderung eines auf ihn ausgeprochenen Trinkspruchs eine Rede und sagte, die heutige Zusammenkunft sei eine Familienzusammenkunft und niemals sei ihm die Verantwortung eines Trinkspruchs so schwer gefallen. Seine Reise sei eine geschäftliche Angelegenheit und kein Parade-Unternehmen, eine nationale und nicht eine Parteimission.

Chamberlain führte weiter aus: Wir wünschen aus Südafrika einen integrierenden Bestandteil des Reiches zu machen, auf das wir so stolz sind. Wir dürfen nicht erwarten, daß alle Bitterkeit aussterben wird, aber ich kann namens der Regierung erklären, daß sie allen, welche leiden, Hilfe bringen will. Vor allem müssen wir edel und weise jenen gegenüber handeln, die auf unserer Seite gestanden haben und dürfen nicht vergeßen, was sie geleistet haben.

Ermordung der Schiffswache auf dem deutschen Stationsdampfer „Loreley“.

Athen, 18. Nov. An der Stelle, wo die von Bord der „Loreley“ geraubte Riste gefunden wurde, entdeckte man zwei blutige Fußspuren von der Art, wie sie Arbeiter zu tragen pflegen. Der Justizminister statete heute an Bord der „Loreley“ einen Besuch ab, um sich über alle Einzelheiten zu unterrichten.

Die Vorgänge in China.

London, 18. Nov. Der „Standard“ meldet aus Hongkong vom 17. ds. Mts.: Verschiedene zwischen Hongkong und Canton verübte Gewaltthaten haben große Beunruhigung hervorgerufen. Ein Engländer, der am 12. ds. Mts. auf einer Dampfkraft nach Hongkong reiste, wurde unterwegs verwundet und ist gestern in Canton gestorben.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing financial data for various locations including Frankfurt, London, Berlin, and others, with sub-sections for 'Nachbörse' and 'Bericht von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. C.'

Goldfields 7.84, Goerz & Co. 2.94, Johannesburg Investment 3.18, Matabele Sheba 0.50, Modderfontein 9.25, New Goch 3.69, Randfontein 3.06, Rand Mines 10.84, Van Ryn 3.25, De Beers 22.25, Jagersfontein 26.50, Associated 1.65, Associated Northern Blocks 3.50, Atlas 1.06, Cosmopolitan Props. 18.3, Great Boulder Props. 18.6, Great Boulder Perseverance 8.56, Great Fingall 6.25, Great Fingall Southern Blocks 0.31, Hannan's Brownhill 2.25, Horseshoes 8.94, Ivanhoe 7.25, Lake Views 2.50, Kaffirs eher schwächer. Sonst wenig verändert.

Auszug aus den Landesbüchern Karlsruhe.

Geburten: 10. Nov. Silda Zulchen, B. Johannes Berwart, Gerichtsvollzieher. 12. „ Maria Stefanie, B. Heinrich Dummler, Eisenverher. 13. „ Erna Amanda, B. Joseph Birchofer, Tapezier. 14. „ Emma Lydia, B. Ernst Christian Morlod, Wagenwärtergehilfe.

Wasserstand des Rheins.

Mann, 18. Nov. Morgens 6 Uhr 3.03 m, gef. 0.9 m. Neßl, 18. Nov. Morgens 6 Uhr 1.61 m, Beh. Waldshut, 17. Okt. Morgens 7 Uhr 1.74 m, Beh.

Wetterbericht des Centralbure. für Meteorol. und Hydrogr.

vom 18. November.

Die Luftdruckverteilung ist im Wesentlichen die gleiche wie am Vortag. Ein barometrisches Maximum, das Höchststände von mehr als 765 mm über der Ostsee aufweist, bedeckt ganz Nordosteuropa, und von hier nimmt der Luftdruck rasch bis zu einer jenseits der Alpen gelegenen Depression ab.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: November, 17. Nachts 9 U., 18. Morgs. 7 U., 18. Mitt. 2 U., Barom. mm, Therm. in C., Rel. Feucht. %, Feuchtheit in Trop., Wind, Himmel.

Höchste Temperatur am 17. Nov. 1.6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -6.0. Niederschlagsmenge am 17. Nov. 0.0 mm.

Bitterung am Montag den 17. November 1902:

Hamburg, Evinemünde, Neufahrwasser (Danzig), Bressan und Chemnitz heiter; Münster und Metz ziemlich heiter; München trüb. Wetternachrichten aus dem Süden vom 18. November, 7 Uhr Vorm. Triest bedeckt -0°, Nizza bedeckt 6°, Florenz bedeckt 5°, Rom bedeckt 8°.

Obol-Zahnpulver (Neu) zur

Vervollständigung der Obol-Zahnpflege. Ein Ideal-Präparat, das wir getrost als das derzeit beste Zahnpulver bezeichnen können. Jeder Zahnarzt und Fachmann, der das Präparat nachprüft, kann das bestätigen. Zwei Geschmacksarten: Rofe (voll, edel), Pfefferminz (kräftig, streng). Dose Nr. 1.-. Patent-Doppeldose mit selbstthätiger Pulverabgabe und Zahnpulver-tellerchen (bei täglichem Gebrauche ca. vier Monate ausreichen) Mk. 1.50. Während erster Zeit, solange noch nicht überall erhältlich, erfolgt auf Wunsch direkte Zusendung an Original-Preten. Dresdener Chemisches Laboratorium Lingner, Dresden. 6211a

Advertisement for Quaker Oats featuring an image of a Quaker man and text: 'VOM GUTEN DAS DAS BESTE. Dieses ist die einzige Quaker Oats Packung. Alles andere, somit ausgewogene Waare ist Nachahmung. Quaker Oats eignet sich besonders zur Herstellung von Brei, Suppe, Sauoen, Pudding etc. Rezepte stehen auf jedem Packet. Quaker Oats.'

Ueber unreinen Teint schreibt Herr Dr. med. S. in E. (Wahern) 8. Juni 02: Mit Ihrer so angenehmen „Obermeyer's Herbo-Seife“ habe ich schon in kurzer Zeit bei unreinem Teint und Gesichtsausdrücke prächtige Erfolge erzielt. J. H. in Apotheken, Drogerien und Fabrikant J. Glott, Hanau 15. 3358a

Das Jahres-Reise-Programm der vom Reisebureau Schenker u. Co. München in Verbindung mit Carl Stangen's Reisebureau Berlin veranstalteten Gesellschafts-Reisen ist erschienen. Dasselbe enthält eine große Anzahl Reisepläne nach fast allen Kulturländern der Erde. Auch sind die Reisen so eingerichtet worden, daß es möglich ist, bei etwa eintretenden Quarantäne-Maßregeln die Reisepläne zu verändern, daß den Reisenden alle Unbequemlichkeiten erspart bleiben. — Eine Reise um die Welt, die 18., die von dem Vereinigten Bureau veranstaltet wird, bildet den Schluß des umfangreichen Buches, das höchst sauber ausgestattet und mit zahlreichen Illustrationen versehen ist. Das Programm wird auf Verlangen vom Reisebureau Schenker u. Co., München, Promenadenplatz 16, porto- und kostenfrei versandt. 6288a



Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 14. November. Sitzung der Strafkammer I. In der Anklage gegen den 21 Jahre alten hier wohnhaften Kaufmann Jwan Moos aus Randegg wegen Vergehens gegen das Gesetz, den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung betr., erlaunne das Gericht auf Freisprechung. Moos war beschuldigt gewesen, in diesem Frühjahr verschiedene von dem Hofphotographen Th. Schumann hier angefertigte Photographien des Großherzogs und der Großherzogin ohne Genehmigung der genannten Firma auf Postkarten nachgebildet zu haben.

Der folgende Fall, die Anklage gegen den Damenschneider Konrad Meurer aus Köln, hier wohnhaft, wegen Zollvergehens, hatte die Strafkammer schon einmal beschäftigt. Es handelte sich bei dieser Anklage um eine Verurteilung. Das Schöffengericht Karlsruhe sprach am 15. März Meurer von der gegen ihn erhobenen Anklage frei. Gegen dieses Urtheil legte die Staatsanwaltschaft die Berufung an die Strafkammer ein, die aber ebenfalls ein freisprechendes Erkenntnis erließ. Daraufhin bezog die Staatsanwaltschaft den Revisionsweg an das Reichsgericht. Sie hatte damit Erfolg, denn dieses wies die Sache zur nochmaligen Verhandlung an die Strafkammer zurück. Auf Grund der heute von Neuem gepflogenen Verhandlung kam dieselbe zu einer Verurteilung des Angeklagten. Das Urtheil lautete auf 3 M. Geldstrafe.

Die Ehefrau Friederike Dewald geb. Köch aus Oettingen, die Anfangs September in dem Hause Morgenstraße 8 hier ein der Kellnerin Dornprobst gehörendes Halsstuch im Werthe von 5 M. entwendete, erhielt wegen Diebstahls 14 Tage Gefängnis.

Das hiesige Schöffengericht hatte in seiner Sitzung vom 6. Sept. wegen Wechselstempelverletzung den Pferdehändler Albert Gau hier in eine Geldstrafe von 515 Mark und den Privatier Emil Demuth hier in eine solche von 350 M. genommen. Beide Angeklagten legten gegen die Entscheidung die Berufung ein. Diejenige des Demuth wurde zurückgewiesen, weil dieser zur heutigen Verhandlung nicht erschienen war. Der Berufung des Gau gab der Gerichtshof in so weit statt, als er die gegen diesen Angeklagten ausgesprochene Geldstrafe auf 350 M. ermäßigte.

In den beiden letzten Fällen, die ebenfalls Verurteilungen waren, ergingen folgende Urtheile: Wirth Anton Lehgus aus Weiler wegen Körperverletzung 10 M. Geldstrafe; Agent Wendelin Gundi in Karlsruhe wegen Uebertretung der §§ 184 Ziff. 4 und 35 der Gewerbeordnung 150 M. Geldstrafe.

Karlsruhe, 15. Nov. Sitzung der Strafkammer III. Eine Anklage wegen unerlaubter Auspielung führte den 28 Jahre alten Hausburschen Jakob Wegger aus Nienzingen vor den Strafrichter. Der Angeklagte verlor am Anfang Juni und am 16. August zu Forzheim in der Wirthschaft zur „Eintracht“ zwei Taschenuhren im Werthe von 6 M. bezw. 9 M. Er machte zu diesem Zwecke jeweils 55 Loose, die er das Stück zu 20 Pf. an die Wirthschaftsgäste verkaufte. Da Wegger sich für seine Verloosungsgeschäfte nicht die gesetzlich vorgeschriebene obrigkeitliche Genehmigung eingeholt hatte, wurde er zur strafgerichtlichen Verantwortung gezogen und heute wegen unerlaubter Auspielung in eine Geldstrafe von 20 M. genommen.

Die Verurteilung des in Forzheim wohnhaften Steinhauers Christian August Batton aus Schmie, gegen den das Schöffengericht Forzheim wegen Körperverletzung eine Gefängnisstrafe von 4 Wochen ausgesprochen hatte, wurde wegen unentschuldigtem Ausbleibens des Angeklagten zur heutigen Verhandlung verworfen.

Das Schöffengericht Forzheim sprach am 7. August den Edelstein- und Bijouteriewaarenhändler Wilhelm Friedrich Eitel aus Pfingen von der Anklage wegen Unterschlagung frei. Gegen das freisprechende Erkenntnis legte die Großh. Staatsanwaltschaft die Berufung ein, die aber als unbegründet zurückgewiesen wurde.

Die schon wiederholt zur Verhandlung angefehrt, aber jeweils vergeblich Verurteilung des Reisenden Ferdinand Dinges aus Wasserburg fand nun heute ihre Erledigung. Vom Schöffengericht Forzheim war Dinges wegen Betrugs und Betrugsversuchs unter Anrechnung von 14 Tagen Untersuchungshaft mit 10 Wochen Gefängnis bestraft worden. Der Angeklagte recurirte an die Strafkammer; er erschien jedoch zum heutigen Verhandlungstermine nicht, weshalb seine Verurteilung verworfen wurde.

Karlsruhe, 18. Nov. Tagesordnung der Strafkammer I. Donnerstag, den 20. November, Vormittags 9 Uhr: Friedrich Karl Baumann aus Karlsruhe wegen Diebstahls. Caroline Kint geb. Bäsch aus Stuttgart wegen Diebstahls und Unterschlagung. Christian Margraf aus Gutach wegen Diebstahls. Theodor Friedrich Franz Wisam aus Karlsruhe wegen fahrlässiger Körperverletzung. Wilhelm Raupp aus Bergheim wegen Betrugs. Anton Breßler aus Germersheim wegen Diebstahls, Betrugs, Verleumdung und Uebertretung der §§ 860 Ziff. 8 und 10 N.-St.-G.-B. und der Fahrordnung.

Offene Stellen.

Eberbach. Die Gerichtsbauhalle der Stelle beim Amtsgericht Eberbach ist zu besetzen. 1901 belief sich das Gehältnereizugnis brutto auf rund 3000 M. und die Reisvergütungen auf rund 1200 M. Bewerbungen sind umgekehrt durch das vorgesetzte Amtsgericht beim Justizministerium einzureichen.

Geschäftliche Mittheilungen.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit ist es von größter Wichtigkeit, sich die Arbeit des Einkaufens möglichst zu vereinfachen, indem man sämtliche Weihnachtsgeschenke von einer Bezugsquelle entnimmt. Die reichhaltigste Auswahl bietet der soeben erschienene neueste Hauptkatalog der Danf ihrer guten Fabrikate bestens belanntesten Firma Gebrüder Rauh, Stahlwaarenfabrik und Versandhaus 1. Rang in Gräfelfeld bei Solingen. Der reich illustrierte Katalog, welcher jedem auf Wunsch kostenlos zugestellt wird, enthält über 2500 Abbildungen von Solinger Stahlwaaren aller Art, Haushaltungsgegenständen, Waffen, feinen Lederwaaren, Gold- und Silberwaaren, Wand- und Taschenuhren, Pfeifen, Cigarrenspitzen, Cigarren und Cigaretten, Stöcken, Schirmen, optischen Instrumenten, Kinderspielwaaren, Musikinstrumenten usw. usf. Ein Risiko für den Käufer ist vollständig ausgeschlossen, da die Firma nachgefallene Waaren bereitwillig umtauscht oder das Geld zurückzahlt.

Ausbildung im Gesang. Eine Dame, Schülerin von Frau Schröder-Kantstengel, nimmt noch einige Schülerinnen oder Schüler zum gründlichen Studium in der Gesangkunst an. — Zu erfragen in der Expedition der „Bad. Presse“ unter B19544. 9,6

Joseph Frey Maler und Tapezier, Luisenstraße 52, Seitenbau, 2. Stock, 9945. Werkstätte: Luisenstraße 34, empfiehlt sich im Anfertigen sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten zu äußerst billigen Preisen.

Ich kaufe fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Hüte, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahlreicher, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offerten erbittet 9850 J. Levy, Markgrafstr. 22.

Strafbar ist jede Nachahmung der allein echten Nadebender Sittenmilch-Seife v. Bergmann & Co., Nadebend-Dresden. Schutzmärke: Stiefelhörn. Diese Seife erzeugt ein zartes reines Gesicht, roßes jugendfrisches Aussehen, weiche sammetweiche Haut u. blendend schönen Teint. a. Gl. 50 Pf bei: Krauss-Apothek. 2805a 28 Max Droll, v. u. vis Bahnhof. Albert Salzer, Kaiserstr. 61. Wilh. Hager, Kaiserstr. 61. E. Vogel, Friedrichsplatz. H. Biehler, Kaiserstr. 227. Wilh. Barkle, Sturbenstr. 7.

Jede Hausfrau versuche Bornbaum's Waschpulver „Eurela“. Dasselbe verhindert das unliebsame Abfärben und Einlaufen der Wäsche, erhält die weisse Wäsche wunderbar weich, macht die weisse Wäsche blitzschnell blendend weiß und gibt derselben einen höchst angenehmen, frischen Geruch. „Eurela“ wird von d. bedeutendsten Hausfrauen-Zeitungen als „bestes Waschmittel Gegenberwart“ empfohlen und sollte daher in keinem Haushalte fehlen. „Eurela“ kostet per Paket 15 Pf. u. ist in allen besseren Geschäften zu haben. 5886a General Vertreter: 14,5 Carl Schweizer, Bruckhof.

Als schönste Salondecken Teppiche u. Vorlagen, best. Mittel gegen kalte Füße u. Rheum. Empfiehlt prima gegerbte ca. 1 cm große schnee-weiße (wie Gisbär), aschgraue und silbergraue, wollige Heidschnuden-Felle per St. zu 4-7 M. geg. Nachm. Nichtconvenir. nehme franco zurück. Viele lob. Anerkennungen. 5942a H. Monke, Bisingen, (Sünderger Str.). 10,8

TEPPICHHAUS ADOLF SEXAUER GR. BAD. HOF-LIEFERANT NEUE VERKAUFS-RÄUME KAISERSTR. 213, 3 ETAGEN. GROSSES LAGER IN ANTIKEN UND MODERNEN ORIENT-TEPPICHEN ETC. HANDGEKNÜPFTE SMYRNA- UND ANDERE MODERNE TEPPICHE IN APARTEN QUALITÄTEN UND FARBEN. DEKORATIONEN U. WAND-BESPANNUNGEN, STOFFE FÜR MÖBEL, ERZEUGNISSE DES IN- UND AUSLANDES. FANTASIEMÖBEL, TISCH-DECKEN, DIVANDECKEN, REISEDECKEN, ZIEGEN-FELLE, WAGENDECKEN ETC. BEDEUTENDE AUSWAHL IN EINFACHEN UND VORNEHMSTEN GARDINEN, STORES, ENGL. MUSSELIN UND CRETONNES ETC. ETC. GEGRÜNDET IM JAHRE 1841.

Schöne Zeitung-Matratze von 1 Kilo an billig zu haben in der Exped. der „Bad. Presse“.

Norddeutscher Herr v. umfassender Bildung sucht engl. u. italien. Konversation gegen Deutsch u. Französi. m. gebild. jung. Ausländern, bel. Engländern u. Italienern. Meld. unter A. Z. 93 postlagernd Karlsruhe erbeten. B21499.2.2

Tücht. Kaufmann, 32 J., sucht Vertretung Leistungsf. Häuser für Holland. Gefl. Angeb. sub B21596 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Werthvolle Briefmarken-Sammlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. B21386 an die Exped. der „Bad. Presse“.

C. Cartharius Delicatessen- u. Stadtfisch-Geschäft übernimmt die Lieferung fertiger Gesellschafts-, Tauf- und Hochzeits-Geschen, sowie einzelner Platten, wie Manonaisen, Salate, Aspic-Formen, Pasteten, belegte Bröden u. s. w. Das Anrichten der Speisen geschieht durch meinen Gehilfen und Küchenchef Herrn Joseph Weiss. Auch kann bei rechtzeitiger Vorausbestellung im Laufe des Auftrages getoast werden. Essen außerhalb der Stadt werden ebenfalls angenommen. Ebenso die Lieferung v. Silber-, Porzellan-, Eisen-, Stählen u. s. w., ferner die Stellung von zuverlässiger Dienerschaft für hier und auswärts. 12198\*

Tischwein 1900er weissen Ebdinger Mt. 0.45 l per 1/4 Str.-Fl. Kringer „0.50 l ohne Glas bei 6427\* Karl Baumann, Karlsruhe, Akademiestraße 20.

Eier wöchentlich mehrmals frisch ein-treffend, empfiehlt bei promptem Versand nach Auswärts i. Orig.-Kisten mit 1440 und 720 Stück zu den allerbilligsten Tagespreisen die Eiergroßhandlung v. J. Klumpf Wwe., Bürgerstraße 11. 1400

Melaffetormehlfrutter Patent „Schwarz“ aus der Zuckerfabrik Frankenthal, ca. 41% Zucker und 20% Wasser (größte Haltbarkeit) Man kaufe kein Melaffetutter ohne Gewähr-garantie. Durch Zusatz von Treber, Malzkorn, Mehl, Mais u. ein-Handpreis billiger wie fertige Mischungen. (Zorffasern haben sanitäre Wirkung). 9351 General-Vertrieb: Karl Baumann, Karlsruhe, Akademiestr. 20, welcher nächste Bezugsquelle mittheilt.

Zum Färben grauer oder rother Haare Kuhn's Haarfärbemittel. Preis per Bünd 18 Pf., bei 5 Bünd 16 Pf. 13595\* Wilhelm Appenzeller, Seifenfabrik, Bürgerstraße 3. Kaiserstraße 51. Verkaufsstellen befinden sich bei: H. Zoller, Cde Schützen- u. Marientstr., H. Zentner, Cde der Kronen- u. Markgrafenstraße, Holzhaus, Luisenstraße 8, Friedrich, Bisingerstraße 86, in sämtlichen Läden des Seifenbedürfnis-Vereins.



# Kunstblätter,

Stiche, Radirungen, Aquarellgravüren und Kohlendrucke in grosser Auswahl.

# E. Büchle,

Kunsthandlung und Rahmenfabrik, Kaiserstrasse 149.

# Einrahmungen.

Sorgfältigste Ausführung, bestes Material, reiche Auswahl, billige Preise.

# E. Büchle,

Kunsthandlung und Rahmenfabrik, Kaiserstrasse 149.

# Figuren u. Säulen

in Bronze, Terrakotta u. Elfenbeinmasse in moderner Tönung.

# E. Büchle,

Kunsthandlung und Rahmenfabrik, Kaiserstrasse 149.

## Gothaer Lebensversicherungsbank

auf Gegenseitigkeit.  
Versicherungsbestand am 1. Juli 1902: 816,8 Millionen Mark.  
Reservefonds 1. 1902: 272  
Dividende im Jahre 1902: 80 bis 185 % der Jahres-Normalprämie.  
**Ernst Wegrich,**  
1845 Karlsruhe, Amalienstrasse 40 (nächst dem Kaiserplatz).

## Badische Feuerversicherungsbank Karlsruhe.

Die Bank empfiehlt sich zum Abschluss von Versicherungen aller Art gegen Feuer, Explosionsgefahr und Einbruchdiebstahl zu festen Prämien. Näheres durch die Agenten oder die General-Agentur in Karlsruhe.  
**Gaul, General-Agent,**  
Bureau: Amalienstrasse Nr. 28, 1. Stod.

## Café Hildenbrand

..... Waldstrasse Nr. 8 .....  
In nächster Nähe des Grossh. Hoftheaters und des Colosseums.  
Etablissement I. Ranges.  
Ausschank von Münchener Spatenbräu, Pilsener aus der ersten Aktien-Brauerei Pilsen.  
Hugo Schneider, Direktor.

## Alte Brauerei Heck,

Kaiserstr. 13.  
Seige meinen werthen Gästen an, daß meine sämtlichen Lokalitäten nebst grossem Saal neu renovirt sind und halte mich bestens empfohlen.  
Fochachtungsvoll  
**Friedrich Möhrlein.**

## Schenker's Gesellschaftsreisen

in Verbindung mit  
**Carl Stangen's Reisebureau, Berlin.**  
Unsere neuen Programme pro 1903 sind erschienen u. werden auf Verlangen porto- u. kostenfrei versandt.

### Neue interessante Reise-Pläne

Indien, Aegypten, Palästina, Syrien, der Türkei, Griechenland, Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Tunis, Algier, Holland, Belgien, England, Schottland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Russland, Centralasien, Java, Siam, China, Japan, Nord-Amerika etc.

Sonderfahrten im Mittelmeer.  
Schönste Touren. — Bester Comfort.  
Niedrige Preise.

Für Einzelreisende Fahrkarten, Rückfahrkarten, Rundreisehefte etc. für Eisenbahnen und Dampfschiffe in jeder beliebigen Zusammenstellung.  
**Hôtel-Checks** als Zahlungsmittel für alle grösseren Plätze.  
**Reisebureau Schenker & Co.,**  
München, Promenadeplatz 16.

## Geschäftslokale zu verpachten.

In einer ca. 5000 Einwohner zählenden Stadt Württembergs sind in günstiger Geschäftslage neben der Hauptkirche am Marktplatz große Geschäftsräume, in denen seit mehr als 50 Jahren ein

### Ind-, Modewaaren- u. Confections-Geschäft

betrieben wurde, zu verpachten. Die mit Kassen, Tischen u. reichhaltig ausgestatteten Lokale eignen sich ebenso für andere Branchen, insbesondere auch für feineres Waarengeschäft.

Gef. Anfragen unter G. 6318 befördern Haasenstein & Vogler, L.-G., Stuttgart. 6332a.2.2

**Züchtige Steidermacherin**  
empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- u. Kindergarderobe in und außer dem Hause. B21579.2.2  
Steinstr. 16, Seitenb., 8. St., links.

**Eine bessere Dame,** welche sich zurückziehen will, findet diskrete und liebevolle Aufnahme bei **F. Bender,** Gebaume, Schützenstr. 25. 12996\*

## Grosse Auswahl Oefen, über 100 Modelle.

**Junker & Ruh-Oefen** zu Fabrikpreisen, **Warsteiner Dauerbrand-Oefen,** bester Ofen für Koksbrand.

**Irische Oefen, Füll-Regulir-Oefen, gewöhnl. Steinkohlen-Oefen,**

### Petroleum-Heizöfen

garantirt geruchlos brennend, 14240.3.1

Ofenschirme, Kohlenkasten, Ofenvorsetzer, sowie sämtliche Feuergeräte empfehlen billigst 14215\*

## Hammer & Helbling,

Kaiserstrasse 155.

10.4 Rastatter 12877  
**Spartkochherde,**  
Gaggenauer  
**Gaspartkochplatten,**  
Oefen aller Art, empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.  
**Ernst Marx,**  
Rauhestrasse 24, Bahnhofstadtteil.



**Musikwerke**  
aller Art,  
Gramophone,  
Phonographen  
gegen Casse  
mit höchstem Rabatt.  
Theilzahlung gestattet.  
**Jänichen & Co.,**  
Leipzig, Reichstr. 12.  
Catalogue über das Gewünschteste frei.  
Vertreter allerwärts gesucht.

Um rasch zu räumen, liefern wir solange Vorrath unter Garantie  
**la. Fahrräder,**  
neueste Modelle,  
Zunehmende, Kollentette u.  
**Mk. 89. - -**  
**Fahrradwert Riesenfeld,**  
München 23. 6165a



**Julius Dehn's Nacht**  
DROGERIE  
55 Zähringersstr. 55

empfiehlt als Spezialität:  
**Linoleum- 129/2.5.5**  
**Fussboden-Glanzlacke,**  
**Linoleum-**  
**und Parquetbodenwische**  
in anerkannt guten Qualitäten.

**Ein Junker & Ruh-**  
**Ofen Nr. 2**  
für Mk. 80 zu verkaufen. 14206.6.2  
Zähringerstrasse 114.

## Thatsächlich beliebt?

Diese Frage kann nur der stellen, der nicht selbst geprüft und sich davon überzeugt hat, wie wunderbar zart und doch voll im Cacaogeschmack die so viel genannte

### TELL-CHOCOLADE

ist. 4313a

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.  
Preise 25, 40, 50, 60, 75 Pfg. und 1,00 Mark.  
Fabrikanten Hartwig & Vogel, Dresden A.



**Glas-Christbaumchmnd!**  
Ein herrliches Weihnachtsfest bereitet Groß und Klein ein schön geschmückter Christbaum! Ich verleihe franco incl. solidester Verpackung reichsortierte Bohnen, enth. bessere moderne Sachen als: Früchte, Bäck, Oliven, edel verfertigte Ängeln u. Eier, Nessel, Brillant-Strang-Ängeln, lautende Glocken, mit Silberdraht u. Seidenschmalle überponn. Neuheiten, Luftballon, Schiff, Eiszapfen, Lichthalter, Phantasiesachen u. Sortiment I mit 310 Stück zu dem billigen Preis von nur Mk. 5 (Nachn. Mk. 5.30). Sortiment II mit 120 Stück größeren Sachen zum selb. Preis. Kleinere Sortimente zu Mk. 3 (Nachn. Mk. 3.20). Als Beigabe lege allen Sortimenten je 1 Paket Engelshaar u. 2 Packete Konfekt u. einen gr. Weihnachtsengel mit Seidenfäden u. dem Lobgesang: „Ehre sei Gott in der Höhe!“, sowie den Sortimenten I u. II eine prachtvolle Strahlen-Kronen-Spize, 22 Cntr. lang, u. einen in den natürlichsten Farben schillernden Papagei mit bewegl. Glasflügeln, 15 Cntr. groß, bei. Versand von nur denkbar feinst u. solidester Ware. Für Händler Extrafortimente zu 10 Mk. 6221a.9.3

**Adolf Eichhorn Eugen Sohn, Langha (Sach.-Wein.) No. 33.**  
Glas-Christbaumchmndfabrikation.  
Zahlreiche Anerkennungschriften.

**Viehfuttermehl**  
**„Reell“**  
vegetabilisch, phosphorreiches Viehfuttermehl, 10325\*  
mehrfach prämiert,  
unter Nr. 60184 gesetzlich geschützt,  
per Ctr. ab Karlsruhe Mk. 25. -  
Mk. 30. - je nach Quantum.  
Generalvertrieb für Kreis Karlsruhe und Baden:

**Karl Baumann,**  
Karlsruhe, Akademiestr. 20.  
Wiederverkäufer gesucht!  
**Wänsleberu**  
werden fortwährend angekauft. 11448  
Erbsingenstrasse 21, 2. Stod.

**Möbel,**  
Salon-, Wohn-, Speise-, Herren- und Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie kompl. Ausstattungen, einzelne Betten, Polster- u. Kastenmöbel kauft man am besten und billigsten bei 12997.52.4  
**Lud. Seiter, Badstr. 7,**  
Möbel-, Betten- u. Tapezier-Geschäft.

**Obstbäume und Ziersträucher**  
empfiehlt **Erich Iben**  
Baumschule u. Gärtnerei am Staatsbahnhof Ettlingen.  
Briefl. Anfragen u. Bestellungen für prompte Erledigung. B21517.7.2

## Weinkauf

ist Vertrauenssache.  
Man probe meine:  
Weißweine von 45-80 Pfennig  
d. Liter.  
Rothweine von 80-180 Pfennig  
d. Liter. 14215\*

**Louis Schneider,**  
Weinhandlung,  
Douglasstrasse 15.  
Bitte verthuen Sie  
bei **C. Cartharius,**  
Karlsruhe 13a,  
gegenüber dem Palais Prinz Max  
Edda-Chocolade,  
10.3 sowie 18908  
Mocca, Sahne- u. Fondant-Chocolade  
von Feinold & Aulhorn in Dresden,  
hochfeine Qualität zum Hochfein.

**Feinste Tafel-Äpfel!**  
Borsdorfer, Goldparmainen, Bisquit, Canada, franz. grüne, Gold- u. Casse-ler-Äpfel, Herren-Luifen u. Rosen-Äpfel à Pfd. 14 18 Pfg., in Körben von 50 bis 100 Pfd. ab hier gegen Nachnahme, empfiehlt B21622.5.2  
**Fr. Krack, Bfrozheim.**

**Feinste Tafelbutter,**  
Süßrahm-Entrifungen,  
1a. Qualität, mehrfach prämiert,  
9 Pfd.-Collis 11 Mk. franco Nach-  
nahme empfiehlt tägl. frisch B21622.5.2  
**Fr. Krack, Bfrozheim.**

**Die chemische Fabrik**  
bei Karlsruhe,  
G. m. b. H., Post Kuppurr,  
empfiehlt  
**Eisen- und Stahl-**  
**Härtmittel,**  
**Löthsalz**  
und sonstige Chemikalien.  
Vorzüglich, frischfertige  
**Eisen-Rostschutz-**  
**Lacke u. Farben.**

Für eine in Rottum Betriebe befindliche Buch- u. Steinruderei wird  
**stiller Theilhaber**  
mit Mk. 15000. - die sicher gestellt werden, gesucht.  
Gef. Offerten unter Nr. 6261a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

**Nebenverdienst.**  
Kaufmänn. Beamten, Lehrern Pensionären bietet sich Gelegenheit zu einem angemessenen Nebenverdienst, wenn sie Freunde und Bekannte für eine einheimische, erste Lebensversicherungsgesellschaft interessieren. Gef. Anfragen unter Nr. 12972 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 1297



# Sunlight Seife

Eignet sich für alle Zwecke:  
**Zur Wäsche,**  
wegen ihrer hervorragenden Reinigungskraft  
und ihrer reinen und neutralen  
Eigenschaften auch  
zur Toilette und zum Bade.

**Musikalien**  
für 10 und 20 Pf.  
Karlsruhe, B21701  
Kaiser-Passage 24.

**Vertreter**  
m. H. Caution für Prag. Fleisch-  
waren sucht 6341a  
**Karl Deutsch,**  
Prag, Elisabethstraße Nr. 24.

**HAASENSTEIN & VÖGLER**  
Annahme von Annoncen  
für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

**Heirath!**  
Besserer Beamter in Elsaß-  
Lothringen, Norddeutscher, 33 J.,  
eb., wünscht zweites Heirath Be-  
kanntschaft mit einfacher liebens-  
würdiger jung. Dame von häus-  
licher Erziehung, Freundschaftl.  
Vermittl. angenehm, gemächlich,  
ausgeschlossen. Gef. Briefe  
unter „Vertrauen“ befördert  
**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**  
Karlsruhe, 14288

**Maskengarderobe,**  
gut erhalten, wegen Sterbefalls  
unter günstigen Bedingungen  
zu verkaufen. Gef. Offerten  
unter W. 3299 an  
**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**  
2.2 Karlsruhe, 14015

**Flotte** 2.2  
**Verkäuferinnen**  
für Kurz-, Wollen- und  
Werkwaren gesucht per  
sotort und 1. Dezember.  
Offerten unter J. A. 175 an  
**Haasenstein & Vogler,**  
A.-G., Heidelberg erbeten.

West empfohlener, in Württemberg,  
eingeführt 6390a, 2.2  
**Weinreisender**  
wünscht pro 1. Januar gegen  
Spezial- und Provision seine  
Stelle zu verändern. Gef.  
Anträge erbeten unter Chiffre  
D. 6309 an **Haasenstein & Vogler,**  
A.-G., Stuttgart.

**Reisender od. Agent**  
bei Bäckern  
eingeführt, zum Verkauf von  
Teigtheilmaschinen  
gesucht.  
Offerten unter G. 6363 an  
**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**  
Stuttgart, 6342a

**Lebensstellung**  
Für das Großherzogthum  
Baden sucht eine alte bestens  
eingeführte, concurrenzfähige  
Lebensversicherungsgesellschaft  
einen tüchtigen, soliden  
**Aussenbeamten.**  
Herren, welche bereits erfolg-  
reich in Baden gearbeitet haben,  
werden um Anerbieten mit Be-  
weiskauf ersucht. 14048.3.3  
Sideration wird zugesichert.  
Die Stellung bringt außer  
hohem Gehalt, die üblichen  
Bezüge, Diäten, Provisionen zc.  
ein. Gef. Offert. unter Z. 3301 an  
**Haasenstein & Vogler,**  
A.-G., Frankfurt a. Main.

**Redegewandter u. reprä-  
sentabler Herr zum Abschluss  
von Versicherungen, hauptsächlich  
Kassensich. u. Einbruchdieb-  
stahl Versicherungen gesucht.  
Hohe Bezüge und Aussicht auf  
Anstellung als Bezirks- bezw.  
Reise-Beamter. Off. unter F. D.  
468 an **Haasenstein & Vogler,**  
A.-G., Hamburg erbeten.**

**Lebensstellung**  
Für das Großherzogthum  
Baden sucht eine alte bestens  
eingeführte, concurrenzfähige  
Lebensversicherungsgesellschaft  
einen tüchtigen, soliden  
**Aussenbeamten.**  
Herren, welche bereits erfolg-  
reich in Baden gearbeitet haben,  
werden um Anerbieten mit Be-  
weiskauf ersucht. 14048.3.3  
Sideration wird zugesichert.  
Die Stellung bringt außer  
hohem Gehalt, die üblichen  
Bezüge, Diäten, Provisionen zc.  
ein. Gef. Offert. unter Z. 3301 an  
**Haasenstein & Vogler,**  
A.-G., Frankfurt a. Main.

**Lebensstellung**  
Für das Großherzogthum  
Baden sucht eine alte bestens  
eingeführte, concurrenzfähige  
Lebensversicherungsgesellschaft  
einen tüchtigen, soliden  
**Aussenbeamten.**  
Herren, welche bereits erfolg-  
reich in Baden gearbeitet haben,  
werden um Anerbieten mit Be-  
weiskauf ersucht. 14048.3.3  
Sideration wird zugesichert.  
Die Stellung bringt außer  
hohem Gehalt, die üblichen  
Bezüge, Diäten, Provisionen zc.  
ein. Gef. Offert. unter Z. 3301 an  
**Haasenstein & Vogler,**  
A.-G., Frankfurt a. Main.

**Lebensstellung**  
Für das Großherzogthum  
Baden sucht eine alte bestens  
eingeführte, concurrenzfähige  
Lebensversicherungsgesellschaft  
einen tüchtigen, soliden  
**Aussenbeamten.**  
Herren, welche bereits erfolg-  
reich in Baden gearbeitet haben,  
werden um Anerbieten mit Be-  
weiskauf ersucht. 14048.3.3  
Sideration wird zugesichert.  
Die Stellung bringt außer  
hohem Gehalt, die üblichen  
Bezüge, Diäten, Provisionen zc.  
ein. Gef. Offert. unter Z. 3301 an  
**Haasenstein & Vogler,**  
A.-G., Frankfurt a. Main.

**Fünf Mark**  
**Belohnung**  
für Ermittlung des am 30. Dezen-  
ber 1860 in Gmünd, Kreis Gmünd  
(Württemberg), geborenen Pfäfersers  
**Wilhelm Häberle,** Aufenthalts-  
ort ist dem Affordant **Encsky** in  
Döblingen mitzutheilen.

**Schwarzwälder**  
**Speck**  
frisch eingetroffen. 14281  
**A. Bansch,**  
Waldstr. 14. Telefon 1420.

**Für Vereine**  
empfehle **Costume** zur Mische zu  
Theater-Aufführungen. B21631  
**L. Gartner,**  
Karl-Friedrichstraße 22, 3. St.

**Koch,**  
tüchtiger, empfiehlt sich zur  
Aushilfe. Gef. Offerten bitte Karl-Friedrich-  
straße Nr. 22, 3. Stod, richten zu  
wollen. B21680

**Monogramme**  
in Wäsche sowie in Seide ausgeführt,  
werden billigt angefertigt **Luisen-**  
**straße 69, III. rechts.** B21697.3.1

**Ertheile**  
grammatischen Unterricht in  
den französischen u. englischen Sprache  
gegen bescheidene Vergütung.  
Offerten unter Nr. B21665 an die  
Expd. der „Bad. Presse“.

**Wer**  
ertheilt bill. Mandolinsunden.  
Offerten unter Nr. B21665 an die  
Expd. der „Bad. Presse“.

**Eine reinliche junge Frau**  
sucht Beschäftigung im Waschen und  
Putzen. Zu erfragen B21706  
**Dirschtr. 83, Seitenbau, 3. St.**

**Für Lohngrün**  
Mittwoch, 26. Novbr., 5 Karten,  
2. Rang, Mitte links, 1. Abth. Nr.  
7, 9, 11, 13, 15. Nicht einzeln ab-  
zugeben. Liebhaber wollen sich unter  
Nr. B21688 an die Expedition der  
„Bad. Presse“ wenden.

**Theilhaber gesucht**  
mit Mt. 15-20000.— in ein gut-  
gehendes Fabrikationsgeschäft. Offert.  
unter Nr. B21636 an die Expd. der  
„Bad. Presse“ erbeten. 3.1

**Filiale gesucht.**  
Ein Fräulein, welches längere  
Jahre in größeren Geschäften  
thätig, in einfacher und doppelter  
Buchführung bewandert, wünscht eine  
Filiale gleich welcher Branche zu  
übernehmen. Kautions kann gestellt  
werden. Zeugnisse stehen zu Diensten.  
Offerten unter Nr. B21603 an die  
Expd. der „Bad. Presse“.

Ein **Kind** besserer Herkunft wird  
von einer kleinen Beamtenfamilie auf  
dem Lande in Pflege genommen. Gute  
Pflege und Verschwiegenheit zuge-  
sichert. Zu erfragen u. Nr. B21692  
in der Expd. der „Bad. Presse“.

**Verloren**  
ein goldener Kettenring in der  
Scheffel, Krieg-, Herren- oder Blumen-  
straße. Abzugeben gegen gute Be-  
lohnung **Scheffelstr. 62, III. links.**

**Gebrauchte Nähmaschine,**  
Singersystem, Hand- od. Fußbetrieb,  
zu kaufen gesucht. Off. unt. B21685  
an die Expd. der „Bad. Presse“.

**Zu verkaufen**  
**Bäckerei- und Spezerei-**  
**geschäft-Verkauf.**  
6276a  
In einem industriereichen Ort,  
Bahnhofsstr., ist eine Bäckerei mit  
Spezereigeschäft sofort zu verkaufen  
oder zu verpachten. Preis 7000 Mt.,  
Anzahlung 1500 Mt. Näheres durch  
**M. Mählbacher, Eßlingen b. Aalen.**

**Feilen!**  
Ein größerer Posten garantiert erste  
Qualität Sandfeilen, auch kleinere  
Sorten für Maschinenfabriken, Schloß-  
ferren zc. sind sehr billig abzugeben;  
werden event. auch detail verkauft.  
Offerten unter Nr. 14252 an die  
Expd. der „Bad. Presse“.

Das ehemals **Herman**  
**Holtz'sche** 14026.3.3  
**Anwesen Wilhelmstraße 4,**  
**Karlsruhe,**  
mit 3 städtigem Wohnhaus, sehr  
großen Fabrik resp. Lager-  
räumen, Dampfmaschine zc. ist  
unter günstigen Bedingungen zu  
verkaufen.  
Ankauf bei **A. Lacroix,**  
Schillerstraße 12.

**Schöne Villa mit Garten**  
am Fuße des Thurnbergs bei Durlach  
staudfreie, gesunde Lage, prächtiger  
Ferienbild, 7 große Zimmer, 2 ge-  
schlossene Veranden zc. zc. billig  
(unterm Anlagewert) sofort zu ver-  
kaufen oder zu vermieten.  
Anfragen unter B21157 an die Exp-  
der „Bad. Presse“.

**Seltener Gelegenheitskauf.**  
**Konzert-Flügel**  
**La. Fabrikat und neuester Kon-**  
**struktion,** von herrlicher Tonfülle,  
wenig gepolst. Ist sehr preiswerth zu  
verkaufen. Der Flügel, 2,50 m lang,  
würde sich vorzugsweise als Konzert-  
instrument für einen größeren Saal  
oder für einen bemittelten Verein  
eignen. Preis Mt. 1050.—. Aus-  
kunft bereitwillig. 12691.6.6

**H. Maurer, Pianolager,**  
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

**Gelegenheitskauf**  
Ein ausgezeichnetes  
**Pianino,**  
wie neu, aus der berühmten  
Göppianoforte-Fabrik  
**G. Günther u. Söhne**  
vorm. Stin u. Günther, steht  
billig zum Verkauf. Das  
Instrument hat einen großen,  
weichen Ton und ist in jeder  
Beziehung bestens zu em-  
pfehlen. 14069.3.2

**Garantie 10 Jahre!**  
**Hans Schmidt,**  
Karlsruhe,  
Musikalienhandlung,  
Rondellplatz.

**Pianino.**  
Wegen Verletzung ist ein bereits  
noch neues **Pianino** billig zu ver-  
kaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse  
gef. unter Nr. 18955 in der Expd.  
der „Bad. Presse“ abgeben. 3.3

**Waffenschrank**  
nebst drei Jagdsinten, Cal.  
16, Lef. Centralf. u. Selbst-  
spanner ohne Säbner, sowie  
zwei Scheibensutzer, 8 mm  
und 11 mm, Martini-System,  
mit allem Zubehör, incl. Munition,  
Zuterteile zc. alles in bestem  
Zustande, fast noch neu, Familien-  
verhältnisse halber, zusam-  
men oder auch einzeln sehr billig  
zu verkaufen. Liebhaber  
wollen sich wenden an 6334a.2.2

**Josef Neuser,**  
Mannheim, Gontardsstr. 15.

Ein **schöner Leiterwagen** für  
Markt, Kinder od. Weinachtsgefahren  
passend, eine **Zafelwaage** sammt  
Gewicht, billigt zu verkaufen.  
B21669 **Schwabenstraße 32.**

Ein **Hand- und Fußmaschine,**  
nur einige Mal benutzt und eine gute  
**Handnähmaschine** sind billig zu ver-  
kaufen. **Kaiserstr. 17, Hth. 2. St.**

**Zu verkaufen!** Zwei noch gut  
erhaltene **blaue Winterjaden** u. ein  
**schwarzes Capes.** Zu erfragen  
B21703 **Stefanienstr. 9 I.**

**Jagdhund,**  
gut. Apport, sofort billig zu ver-  
kaufen. **Karl Becker** in  
**Seierheim, Hildstr. 5.** B21687

**Stellen finden**  
**Jüngerer Anwaltsgehilfe**  
sotort gesucht. Off. mit Zeugnis-  
abschriften und Angabe der Gehalts-  
ansprüche unter O. Z. 3 hauptpost-  
lagernd **Karlsruhe.** B21676

**Fuhrknecht,**  
ein zuverlässiger, kann folg. eintreten.  
**Kühler, Posthalter, Karl-Wil-**  
**helmstraße 38.** B21613.2.2

Wer schnell e. Stellung in der Schweiz  
od. in Frankreich finden will, wende sich  
an die **Agentur David** in Genf.

**Jüng. Comptoirist**  
mit guter Handschrift, fleißig,  
flotter u. zuverl. Arbeiter, flott,  
Stenogr. u. Maschinenschreiber,  
zum sofort. Eintritt gesucht.  
Selbstgesch. Offerten mit An-  
gabe des Lebenslauf, Gehalts-  
ansprüche u. Zeugn.-Copien er-  
beten. 6345a.3.1

**Friedr. Eiermann,**  
Fabrik chem. Produkte,  
Pforzheim.

**Freie Stelle für Aushilfe**  
während der 4 Wochen vor Weihnachten  
für einen **jungen Kaufmann,**  
der im Verpachten seiner Zug-  
gegenstände sehr gewandt ist,  
saturieren, bündeln und selbständig ex-  
pediren kann. **Jähringerstr. 114.**

**Tüchtige Maurer**  
finden dauernde Arbeit. B21699  
**Adolf Grisehale,**  
Baugeschäft, Karlsruhe.

**Lohnende Beschäftigung**  
als **Kassierin** 14205  
während der 4 Wochen vor Weich-  
nachten. Erforderlich: Genauigkeit  
im Rechnen und Schreiben u. gebiege-  
n Umgangsformen. **Jähringerstr. 114.**

**Ja. Fräulein**  
für hies. kaufm. Bureau sofort ge-  
sucht. Gef. Offerten unter Nr. 14273  
an die Expd. der „Bad. Presse“.

**Für ein junges Mädchen,**  
im Haushalt erfahren, wird eine  
Stellung als **Stütze der Haus-**  
**frau** bei einer besseren, möglichst  
fröhlichen Familie gesucht.  
Es wird nicht auf Verdienst, jedoch  
sehr auf ein vollständig familiäres,  
angenehmes u. ungestörtes gegen-  
seitiges Verhältnis gesehen. Offerten  
unter Nr. B21658 an die Expedition  
der „Bad. Presse“.

**Dienstmädchen gesucht.**  
Für kleinen Haushalt (2 Personen)  
wird ein fleißiges, ordentl. Mädchen  
gesucht, welches Küche und Hausarbeit  
ohne Wasche zu besorgen hat u. einen  
kleinen Haushalt selbstständig führen  
kann. Zu erfr. unter B21686 in der  
Expd. der „Bad. Presse“.

**Suche für sofort ein braves, fleiß.**  
**Mädchen** nach auswärts für eine  
kleine Familie. Näheres **Leopold-**  
**straße 44, 2. St.** B21611.2.2

Ein **jüngeres Mädchen,** womöglich  
vom Lande, zu kleiner Familie auf  
1. Januar gesucht. Offert. unt. B21691  
an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Mädchen-Gesuch.**  
Ein fleißiges, braves Mädchen zum  
sofort. Eintritt gesucht. **Mühlstr.,**  
**Eisenbahnstr. 14, 2. St. I.** B21490.3.3

**Küchenmädchen-Gesuch.**  
Ein reines, fleißiges Mädchen,  
welches Küchenarbeit gut versteht,  
wird sofort gesucht. 14292.2.1  
Näheres: **Stadlgartenrestauration.**

**Eine Monatsfrau gesucht.**  
B21679 **Verenstr. 50a, 3. St.**

**Pugsch gesucht.** Zu erfragen  
zwischen 1/2, 2 und 3 Uhr. B21705  
**Alberstr. 3, 3. Stod.**

**Expeditions- u. Schiffsfahrts-Be-**  
**sucht** per 1. Januar für ihre Filiale  
Karlsruhe einen **jungen Mann** mit  
guter Schulbildung gegen sofortige  
Vergütung in die Lehre. 2.1  
Offerten unter Nr. B21700 an die  
Expd. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Stellen suchen**  
**Bautechniker,**  
gel. M., sucht Stelle bei einem  
Architekten oder Baugesch. hier oder  
auswärts, es wird mehr auf weitere  
Ausbildung gesehen als wie auf Gehalt.  
Gef. Off. unter Nr. B21672 an die  
Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Ein verheirateter Kaufmann**  
mit Familie sucht auf 1. Januar  
feste **Anstellung** als **Cassier** oder  
Buchhalter in einem hiesigen Geschäft  
oder aber wäre auch bereit in mehreren  
Geschäften die Führung der Bücher  
und die Verlegung von Geschäftsbü-  
chlein zu besorgen. Kautions kann  
gestellt werden.  
Gef. Offerten unter Nr. 6342a an  
die Expd. der „Bad. Presse“.

**Ein junger Mann**  
sucht Beschäftigung irgend welcher  
Art. Offerten unter B21666 an die  
Expd. der „Bad. Presse“.

**Commis, 20 J. (Buchf., Corresp.)**  
sucht bis 1. Jan. entsprechende  
Stellung. Off. unt. Nr. B21804 an  
die Expd. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Tüchtiges**  
**Geschäftsfräulein**  
sucht, gestützt auf 1a. Zeugnisse,  
Engagement in der **Chocolade-**  
**Branche.** Gef. Offerten unter  
Nr. B21671 an die Expedition der  
„Bad. Presse“ erbeten.

**Fräulein,** mit schöner Handschrift,  
in Stenographie u. Maschinenschreiben  
bewandert, sucht unter bescheidenen  
Ansprüchen **Anfangsstelle** auf einem  
Bureau. Eintritt sofort od. bis 1. Dez.  
Offerten unter Nr. B21693 an die  
Expd. der „Bad. Presse“.

**Eine jüngere, gute**  
**Köchin!!!**  
sucht in Restaurant oder  
Gasthof zum baldigen Ein-  
tritt Stelle durch **K. Tröster's**  
**Bureau, Kreuzstr. 17.** 14293

**Reisender, welche einen**  
Zuschneidetur mitgemacht hat, sucht  
baldigste Stelle. Off. u. B21709  
an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Zu vermieten**  
**Laden zu vermieten.**  
**Edle Noo- und Voedstr.**  
(Neubau) ist ein **schöner Laden,**  
welcher sich gut für **Wägerei** oder  
**Colonialwaarengeschäft** eignet.  
sofort od. später zu vermieten.  
Näheres **Scheffelstraße 53** bei  
**Joh. Schwab.** 136129

**Läden**  
in guter Geschäftslage, einer mit  
Kontor, am Ludwigsplatz gelegen  
für **sofort. einer in der Wald-**  
**straße mit Wohnung auf 1. April**  
zu vermieten. 13973.3.3  
Auskunft **Waldstraße 53,**  
im Ladenbau.

**Kurvenstraße 19,**  
im 2. Stod, ist per sofort oder später  
eine  
**schöne Wohnung**  
von 4 Zimmern, Küche, Keller und  
Mauerde zu vermieten. Näheres  
im Parterre zu erfragen.

**Herrsch. Wohnung**  
**Stefanienstraße 54,** eine  
Treppe hoch, ist eine sehr schöne  
**Wohnung** von 5-7 Zimmern  
mit Bad, elektr. Anlagen, großem  
Garten und sonstigem Zubehör  
per sofort oder später zu ver-  
mieten. 10946

**4 und 2 Zimmerwohnungen.**  
**Gutenbergstraße 1,** Neubau, ist  
im 2. Stod eine 4 Zimmerwohnung  
ohne vis-a-vis;  
**Hilfsstraße 19a,** 2. u. 4. Stod  
je eine 2 Zimmerwohnung auf so-  
fort zu vermieten. 13809  
Alles auf das Neueste eingerichtet.  
Näheres **Scheffelstraße 55,** im 3. St.

**Zu vermieten per**  
**1. April 1903**  
**Amalienstraße 59:**  
2. Stod, 6 Zimmer, Alab.,  
Küche, Wasserloset, Glas-  
abschluß, Zubehör, 2 Auf-  
gänge;  
1. Stod, Seitenbau, 2 Zim-  
mer, Küche, Zubehör;  
2. Stod, Seitenbau, 2 Zim-  
mer, Küche, Zubehör,  
Glasabschluß, Garten-  
veranda.  
Näheres daselbst im Kontor  
im Hofe. 13945.5.3

**Im Neubau Seibelstr. 1**  
sind **schöne 3 und 4 Zimmer-**  
**wohnungen** von Mt. 300.— an zu  
vermieten. Näheres daselbst oder  
**Karlstr. 76, Kontor, Stb.** 1407.3.2

**Große Werkstätte**  
und **Wohnung**  
von 4 Zimmern, 2 Küchen,  
Badezimmer zc., parterre,  
großer Garten, sind sofort  
oder später **Mudstr. 22**  
zu vermieten. Näheres da-  
selbst im 2. Stod rechts.

**Mansardenwohnung,**  
2 Zimmer, Küche, Keller, Antheil an  
Balkonfläche u. Erdenspeicher, ist so-  
gleich od. später an ruhige Leute zu  
vermieten. Zu erfragen  
B21704 **Verenstr. 58, 2. St.**

**Sofienstraße 140**  
ist 2 Treppen hoch eine geräumige,  
schöne **4-Zimmerwohnung** nebst  
Badezimmer zu vermieten. Nä-  
heres 2. Stod rechts. 12845

Auf sofort sind 2 **Wohnungen**  
von je 2 Zimmern, Küche, Keller  
u. sonst. Zubehör äußerst billig zu ver-  
mieten. Anzueh. b. **Heinr. Kromer,**  
**Karl-Wilhelmstr. 5b.** 11032\*

**Brunnenstr. 7** ist eine **Wohnung**  
von 2 Zimmern, Küche u. Keller  
sofort od. später zu vermieten. Näh.  
**Mudstr. 9, 1. St.** B21469.2.2

**Schuldbüchle** 20 ist im Vorder-  
haus, 2. St., eine **schöne 2- oder**  
**3-Zimmerwohnung** mit Balkon,  
der Neuzeit entsprechend ausgestatt.,  
sofort oder später zu vermieten.  
Näheres daselbst parterre. 10356

**Kleine Familie** sucht per April  
1903 **Dreizimmerwohnung,** Nähe  
des Hauptbahnhofs. Off. unt. B21618  
an die Expd. der „Bad. Presse“.

**Leisingstr. 41** ist eine **Mansarden-**  
**wohnung** von 2 Zimmern, Küche,  
Keller zu vermieten. B21689.4.1  
Zu erfr. **Gottesackerstr. 23, pari.**

**Leisingstraße 47, 5. Stod,** ist eine  
**schöne 2 Zimmer-Wohnung**  
mit **Zubehör** per sofort zu ver-  
mieten. Näheres **Leisingstr. 53,**  
2. Stod. 18516

**Quellenstr. 43** ist im Hinterhaus eine  
**Wohnung,** bestehend aus 2 Zim-  
mern, Küche u. Keller, an eine kinder-  
lose Familie (auch mit 1 Kind) so-  
gleich oder auf 1. November zu ver-  
mieten. Zu erfragen im Vorder-  
haus, parterre. 12283\*

**Mansardenwohnung** von zwei  
Zimmern, Küche, an ruhige  
Leute zu vermieten.  
**Poststraße 19, parterre.**

**Marienstraße 8, Seitenbau,** ist eine  
**kleine Wohnung** v. 2 Zimmern,  
Küche, Keller u. Kammer **gleich zu ver-**  
**mieten.** Näh. 2. St. **Waldstr.** B21692-2

**Marienstraße 70** ist eine 1- oder  
**2-Zimmer-Wohnung** **gleich**  
zu vermieten. B21414.10.4  
Näheres im 2. Stod.

**Mühlstr. 2 Zimmerwohnung**  
(Wohn- und Schlafzimmer) mit  
2 ganz neuen Betten, 1 Treppe hoch,  
am besten an 2 bessere Herren zu  
vermieten. Zu erfragen unter Nr.  
11189\* in der Expedition der „Bad.  
Presse“.

**Scheffelstr. 38** ist wegen Wegzug von  
hier eine **Wohnung** im 2. Stod,  
**ohne vis-a-vis,** bestehend aus 4  
schönen geräumigen Zimmern, Küche  
und **Zubehör** sofort oder später zu ver-  
mieten. Näheres im 4. Stod. B21111-2

**Mühlstr. 20a, parterre:**  
2 Zimmer, Küche, Keller und  
1 Maniarde; daselbst im 2. Stod  
3 Zimmer, Küche, Keller u. 1 Maniarde  
auf sofort zu vermieten. Näh.  
im Bureau **Sophienstr. 76.** 11156\*

**Wellenstraße 35** sind im Quer-  
bau eine 2- und 3-Zimmerwohn-  
ung per sofort zu vermieten. Näheres  
beim **Eigentümer** daselbst. 14126.4.3

**Waldstraße 15, 1. Etage** hoch,  
2 Zimmern, Küche, Keller u. 1 Maniarde  
auf sofort zu vermieten. Näh.  
im Bureau **Sophienstr. 76.** 11156\*

**Wellenstraße 35** sind im Quer-  
bau eine 2- und 3-Zimmerwohn-  
ung per sofort zu vermieten. Näheres  
beim **Eigentümer** daselbst. 14126.4.3

**Waldstraße 15, 1. Etage** hoch,  
2 Zimmern, Küche, Keller u. 1 Maniarde  
auf sofort zu vermieten. Näh.  
im Bureau **Sophienstr. 76.** 11156\*

**Zweizimmer-Wohnungen**  
sehr hübsche, in **Mühlburg a. d. Eisen-**  
**bahnstr.** für 170-240 Mt. zu ver-  
mieten. Näheres **Eisenlohrstr. 12, I.**

**3 u. 4-Zimmer-Wohnungen,**  
sehr hübsche, in **Seierheim** an der  
**Gärtenstr., Galtelstraße d. elektr. Bahn,**  
für 300-440 Mt. zu vermieten.  
Näheres im Bau u. **Eisenlohrstr.**  
Nr. 12, I. 6631

**Hagsfeld.**  
In unserem Hause in **Hagsfeld** —  
**Bahnhof-Wirtschaft** — ist eine  
**schöne Wohnung** im 2. Stod **sofort**  
zu vermieten. 18700\*  
Näheres bei **Wirth Borrwichter**  
oder im **Comptoir Arregerstr. 126.**

**Mademierstr. 13, Seitenbau 2. Stod,**  
ist ein **möbirtes Zimmer** zu ver-  
mieten. B21698

**Ludwig-Wilhelmstraße 17, pari.,** sind  
ein **leeres Parterrezimmer** vor  
dem **Glasabschluß** u. 2 **leere Man-**  
**sarden** billig zu vermieten. B21682

**Mühlstr. 20a** sind 3 gut möbl.  
2 Zimmer mit **Badebenutzung,** zu-  
sammen oder einzeln, mit **ober ohne**  
Personen **billig** zu vermieten. B21111-2

**Waldstraße 38** ist bei guter  
Familie ein **Parterrezimmer**  
an einen Herrn **billig** zu ver-  
mieten. 13806\*



J. Kovar, Herrenmaassgeschäft I. R., Kaiserstr. 118. Fernsprecher 1400.

Bersteigerung.

Donnerstag den 20. November, Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Auftrage in dem Jubiläums-Ausstellungsgebäude Festhalleplatz die während der Ausstellung in Gebrauch gewesen...

4 sehr großen und 18 mittelgroßen Lorbeer-Pyramiden, 4 großen und 18 kleineren Kugel-Vorbeerbäume, alle in guten Kisten, sowie einen wachsamem Hoshund, wozu einladet 14274.2.1 B. Kossmann, Auktionator.

W. A. Kasper, 18699

Atelier für feinere, moderne Zahntechnik, Karlsruhe, Kaiserstraße 88 II. Anfertigung aller in das Fach einschlagenden Arbeiten von der einfachsten bis zur kompliziertesten Ausführung. Spezialität: Kronen u. Brücken, Arbeiten in Porzellan u. Emaille.

Bergebung von Bauarbeiten

Die Abbruch-, Erd-, Maurer-, Steinbauer-, (rote Pfingstbäume) und Malerarbeiten, Zimmer-, Blech- und Schmiedearbeiten, Bodenbeläge, sowie die Guß- und Walz-Eisenlieferung zum Neubau der Betriebsgebäude eines Fernheiz- und Elektrizitätswerkes für den Großh. Hofbezirk hier, sollen unter Zugrundelegung der für die Staatsbauten geltenden allgemeinen und besonderen Bedingungen nach Angeboten auf Einzelpreise vergeben werden.

Wanngebungen, Arbeitsbeschreibungen und Bedingungen sind auf unserem Geschäftszimmer (Zifert 1 E) täglich zu den üblichen Arbeitsstunden einzusehen, wofür auch die Angebotsformulare, nach den verschiedenen Arbeiten getrennt, erhoben werden können. Verschlüsselt, nach Titeln getrennt und mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote, sind bis zum 6. Dezember d. J., Vormittags 8 Uhr postfrei bei unterzeichnetem Stelle einzureichen, wofür am gleichen Tage Vormittags 9 Uhr die Eröffnung der Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber erfolgen wird. 18976.8.2 Karlsruhe, den 10. Novemb. 1902. Großh. Hofbauamt.

Kuh- und Brennholz-Bersteigerung.

Das Gr. Forstamt Gengenbach versteigert mit monatlicher Vorfreit am

Freitag den 28. November l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, im Gengenbach zum Adler in Gengenbach aus den Domänenwaldbüchsen: 3 Nadelholzstämme I. Kl., 4 II. Kl., 9 III. Kl., 23 IV. Kl., 1167 Nadelholzstücke Ia Kl., 2588 Ib Kl., 8018 II. Kl., 12841 III. Kl., u. 16 Buchen mit zusammen rund 9300 fm.

Samstag den 29. November l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, ebenfalls obigen Domänenwaldbüchsen: 882 Stk. buchenes und tannenes Scheitholz, 884 Stk. buchenes, eichenes und tannenes Brühlholz, sowie 11889 Brühlwälder. Die Forstwärter Giebl, Müller in Gengenbach, Niehl in Nordrach, Gubm in Haigerloch und Wülfel in Gengenbach zeigen das Holz vor und fertigen Auszüge. 6340a.2.1

Holzversteigerung.

Donnerstag den 20. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden im Materialhof beim hies. Bierordtob 15 Stk. gemessenes Holz, 5 Eichenholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. 14285.2.1

Städt. Garten-Inspektion.

Weißwaren-Bersteigerung. Donnerstag 20. November, Vormittags 10 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal, Waldhornstraße 21 öffentlich gegen Baar versteigert: Weiße Damen- u. Nachthemden, Bettdecken, Bettdecken, Anstands- rösche, Plüschrösche, farb. Unterröcke, Herren-Nachthemden, Unterjacken, weiße und farbige Tischdecken, Handtücher, Servietten, Wischtücher, Wolldecken, Rücken-, Festschürzen- und Knabenanzüge, Hosen, Joppen, Damen-Winterhüte, garnirt und ungarntirt, wozu Siebhaber einladet 14282.2.1 Josef Hirschmann jr., Auktionsgeschäft, Waldhornstraße 21.

Verkauf von altem Metall.

Im hiesigen Magazin Sofienstraße 82 sind 7020 kg Gußeisen, 1130 kg Blech zu verkaufen.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis Mittwoch den 26. November, Vormittags 10 Uhr, beim Tiefbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen zur Einsicht aufgelegt. 14294.2.1 Karlsruhe, den 19. November 1902. Städtisches Tiefbauamt.

Steigerungs-Aufkündigung.

Aus dem Nachlaß des Blechmeisters Adolf Stegmayer in Karlsruhe-Wahlburg wird der Erbschaftsbesitzer wegen das mit Nr. 68 der Rheinstraße hier bezogene einstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude (Gebäude Nr. 4824) im Flächeninhalt von 2 a 46 qm am

Dienstag den 25. November 1902, Nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Stadtteils Wahlburg (Hartstraße Nr. 9) öffentlich versteigert.

Die amtliche Schätzung des Anwesens beträgt 19.500 Mark. Die Versteigerungsbedingungen können im Amtszimmer des unterzeichneten Notariats - Kaiser-allee Nr. 151 - eingesehen werden. Karlsruhe, den 12. November 1902. Gr. Notariat VII. 8.2 Schitterer. 14109

Gänselebern

werden fortwährend angekauft.

Kreuzstr. 10, bei der kleinen Kirche. Geflügel garantiert lebende Ankunft franco. 9 Nov. alt. 10 St. große Schlachtreife Gänse 82 Mk. 14 St. gr. fetter Gänse 23 Mk. 15 St. Hühner, beste Winterleger, schöne Race 22 Mk. H. Hornik, Oberberg 1, 6343a Schellen.

Grosser Nebenverdienst

Eine Weihnachtsgabe wäre für mich, Industrieller, 40 Jahre, eoangel., mit großem Geschäft und Ansehen, eine passende Heirat. Fräulein, auch Witwe, nicht unter 25 Jahren, die einem realen Antrage sympathisch gegenüber stehen, bitte ich, ihre werthe Adresse unter Angabe ihrer Familien- und Vermögensverhältnisse unter B21690 in der Exp. der „Bad. Presse“ abzugeben. 2.1

Eine Dame

mit schöner häuslicher Einrichtung u. mit älteren Herrn in Korrelb. zu treten beabsichtigt. Offert. unt. B21675 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Fr. Fränklein, beschiden, sucht Aufnahme bei einer Familie od. ält. Dame, um sich im Haushalt nützlich zu machen, ev. Klavierunterricht zu erteilen, u. d. gestattete wäre, i. d. freien Zeit sich etw. i. d. Musik weit. auszub. u. sich Vergütung. Gest. Off. u. Nr. B21670 in der Exp. d. „Bad. Presse“ abzugeben.

Nach Baden sehr tüchtiges, im Nähen, Kleidermachen, Bügeln durchaus erfahrenes Zimmermädchen zum 1. Dezember gesucht. Offerten mit Zeugnissen u. Photographie unter Nr. 6236a an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten. 2.8



Illustriertes Familien-Jahrbuch für das Jahr 1903.

Seltern gelangte zur Ausgabe:

Illustriertes Familien-Jahrbuch für das Jahr 1903 Kalender für die Leser der „Badischen Presse“.

Octav-Format, 264 Seiten stark, reich illustriert.

Dasselbe enthält Beiträge aus der Feder erster Schriftsteller und Mitarbeiter, deren unterhaltende und belehrende Aufsätze, spannende Erzählungen, Gedichte und Mitteilungen aus allen wissenschaftlichen Gebieten einen regen Leserkreis finden dürften. Der badische Heimat ist ein eigener Teil eingeräumt, dessen Zusammenstellung eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet wurde und dessen Inhalt überall viel Interesse geizt werden wird. Gute und überaus zahlreiche Illustrationen ergänzen den gehaltvollen Text!

Unter Illustriertes Familien-Jahrbuch wird sich überhaupt durch vornehme Ausstattung und gediegenen und wertvollen Inhalt von den sonst im Umlauf befindlichen Kalendern bedeutend abheben!

Inhalts-Verzeichnis.

Unter badisches Heimatland, 16 Seiten mit vielen Illustrationen. 1. Bild, „Der Großherzog lch do“. 2. „Badischer Neujahrsgruß“ von A. Sehnhof mit Bild. 3. „Vom Großherzogtum“ Geschichtliches, Geographisches etc. mit Bild. 4. „Die Eröffnung des Karlsruher Rheinhafens“ mit Bild. 5. „Heb Sack“ eine Freiberger Erzählung von A. Ganther mit Bild. 6. „St. Blasen“ mit Bild. 7. „Die Entwicklung der Kunst in Baden“ mit Bildern. 8. „Festtag im Dorfe“ mit Bild. 9. Die Ergebnisse der letzten Berufszählung in Baden. 10. Die Wahlteilung des Großherzogtums mit den Abgeordneten des Landtags und Reichstags.

1903. Nach einer Zeichnung von Bild. Kocoge. ... (Detailed list of authors and titles for the calendar's content, including names like Ludwig Kocoge, Wilhelm Kocoge, etc.)

Waldemar Kocoge. ... (Continuation of the list of authors and titles for the calendar's content.)

... (Continuation of the list of authors and titles for the calendar's content.)

... (Continuation of the list of authors and titles for the calendar's content, including names like Hermann Kocoge, etc.)

Aus dem angeführten Inhaltsverzeichnis können unsere Leser die reichhaltige und Vielseitigkeit des unterhaltenden und belehrenden Les- und Nachschlagestoffes unseres Familien-Jahrbuches ersehen. Trotdem haben wir den Preis so außerordentlich niedrig gestellt, daß sich sicherlich alle unsere Abonnenten diese günstige Gelegenheit zu Nutzen machen werden, nicht nur einen Kalender, sondern damit ein belehrendes und unterhaltendes Buch zu erwerben. Unter Illustriertes Familien-Jahrbuch kostet trotz des großen Umfanges und trotz der hübschen Ausstattung in Karlsruhe bei unseren Filialen oder in unserer Expedition abgeholt nur 50 Pfg. Unsere Zeitungsträgerinnen nehmen gleichfalls Bestellungen entgegen. An unsere Postabonnenten im ganzen deutschen Reichspostgebiet versenden wir dasselbe franko für nur 65 Pfg.

Huswärtige Bezieher schicken am vorteilhaftesten den Betrag per Postanweisung (10 Pfg. Porto) ein und bringen die Bestellung auf dem Abdruck derselben an. Nachnahmeforderung verteuert das Buch um 20 Pfg. Zu weiteren zahlreichen Bestellungen ladet ein

Die Expedition der „Badischen Presse“, Karlsruhe.







# Grosser Räumungs-Verkauf

wegen vollständigem Neubau meiner Geschäftsräume.

## Auf fertige Wäsche etc. **20%** Rabatt Auf glatte Waaren **10%** Rabatt

bei Baarzahlung.

Sehr günstige Kaufgelegenheit.

### Julius Strauss, Abtheil. Weisswaren,

vorm. Hoh. Cramer Nachf.,

189 Kaiserstrasse 189.

14279

**Kunstgewerbehaus**  
**C. F. Otto Müller**  
Kaiserstrasse 144.

Abtheilung Gebrauchssachen  
empfiehlt

### Tafel- u. Glas-Service

in grosser Auswahl in allen Preislagen.

Geschmackvolle und sorgfältig ausgewählte Formen und Zeichnungen.

Erstklassige Fabrikate zu niederst gestellten Preisen. 10598.12.12

7801 Ganz billige, gezeichnete  
**Pianos**  
sowie  
**Lernklaviere**  
sind stets vorrätzig bei  
**Ludwig Schweisgut**  
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4.  
Telefon 1711.

**Zu hohe Steuern**  
lassen sich ermässigen. Beste Anleitung dazu: Was muss man in Baden von den Steuerge- setzen wissen? Für den bad. Steuerzahler. Preis geg. M. 1.80 in Briefm. od. Nachn. von Fr. Paul Lorenz Verlag, Freiburg i. Br. Vorrätzig in allen Buchhandlungen.

### Puppen,

gekleidet u. ungekleidet,  
**Gelenkpuppen,**  
sowie sämtliche Ersatztheile,  
**Gestelle,**  
Köpfe, Arme, Beine, Strümpfe,  
Schuhe, Hüte, Perücken,  
alles in unübertroffener  
Qualität und Auswahl zu  
bekannt billigsten Preisen,  
wie nirgends vortheil-  
hafter geboten werden kann,  
21 empfiehlt 14249  
**C. Garbrecht, Carl Vohl.**  
Inhaber:  
**Kaiserstr. 193/195,**  
zwischen Balb- u. Gerrenstrasse.  
NB. Reparaturen werden  
schnellstens u. bei Einkauf  
von Bestandtheilen ent-  
sprechend gratis besorgt.

### Photographische Apparate und Bedarfsartikel.

Amateure können viel Geld sparen, wenn mehrere zusammen einkaufen, als ich bei Aufträgen über M. 15. — für die gangbarsten Bedarfsartikel

### Vorzugspreise

inräume und Aufträge für mindestens M. 30. — emballagefrei erhalte. Für prima Qualität sämtlicher hier angeführten Artikel erhalte ich volle Garantie, so dass der Käufer kein Risiko hat.

### Vorzugspreise

für Aufträge über M. 15. — bei Vorein- sendung des Betrages oder Nachnahme.

|   |                   |                  |                      |                   |                      |
|---|-------------------|------------------|----------------------|-------------------|----------------------|
| <b>Fidelitas-Trockenplatten</b>   | 6 : 9             | 9 : 12           | 12 : 16 <sup>5</sup> | 18 : 18           | 18 : 24 cm           |
| pr. Duz.  | —45               | —85              | 1.45                 | 1.70              | 3.25 M.              |
| <b>Fidelitas-Celloidinpapier</b> in Packeten à 75 Bfg., enthaltend:                 |                   |                  |                      |                   |                      |
| 10 Blatt 9 : 12 cm oder 15 Blatt 13 : 18 cm oder 8 Blatt 18 : 24 cm                 |                   |                  |                      |                   |                      |
| <b>Celloidinpostkarten</b> , glänzend oder matt,                                    | 100 Stück M. 2.40 |                  |                      |                   |                      |
| <b>Bromsilberpostkarten</b> , glänzend oder matt,                                   | 100 Stück M. 3.40 |                  |                      |                   |                      |
| <b>Tonkolliersatz</b> , Patrone für 1 Biter-Wab                                     | M. 1.10           |                  |                      |                   |                      |
| <b>Fidelitas-Normalentwickler</b> (zum Gebrauch mit 10 Theilen Wasser zu verdünnen) | M. 1.20           |                  |                      |                   |                      |
| <b>Englische Copierrahmen</b>   | 6 <sup>1/2</sup>  | 9 <sup>1/2</sup> | 12 <sup>1/2</sup>    | 15 <sup>1/2</sup> | 18 <sup>1/2</sup> cm |
| pr. Stück   | —35               | —45              | —85                  | —70               | 1.20 M.              |

Telefon 1144. **Emil Bühler,** Telefon 1144.  
Photographische Industrie,  
Karlsruhe i. B., Kreuzstrasse 35.

## Nationalliberale Partei Karlsruhe.

Zum  
**Protest gegen die Zulassung von Männerklöstern**

beruft der unterzeichnete Vorstand seine Mitglieder und alle Gesinnungs- genossen zu einer

### Versammlung

in den grossen Saal der Festhalle auf Freitag 21. No- vember, abends 1/2 9 Uhr.

Vorträge haben u. A. übernommen die Herren Landtags- abgeordneter Obkircher u. Direktor Dr. Ernst Keller aus Freiburg. Hauptportal, Seitenzugänge und Zugänge zu den Galerien werden geöffnet.

14278.8.1

**Der Vorstand.**

### Heinrich Kling jun., Karlsruhe

Viktoriastrasse 8 und Amalienstrasse 25a

empfiehlt als Spezialität in Ia. bester Qualität und zu billigsten Preisen:

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Lettern aller Art,</b><br>Klappmöbel,<br>Ruhestühle,<br>Rollschuwände,<br>Holzartikel,<br>Malutenfilzen,<br>Staffeleien<br>ic. ic. | <b>Farbwaren für Kunst,</b><br>Gewerbe u. Industrie, lose,<br>trocken in Oel und Tuben,<br>Meh- u. Rührwerkzeuge,<br>Pinzel, Bürsten,<br>Spachteln, Pausenrädchen,<br>Farbessel und -Eimer,<br>Farbmühlen ic. ic. | <b>Glasbuchstaben</b><br>auch einzeln,<br><b>Reklameschilder,</b><br>Wappen, 18265.6.4<br><b>Senfterdekorationen,</b><br><b>Buntglasimitation,</b><br><b>Schul-Wandtafeln,</b><br><b>Schulkleider,</b><br>Malartitel ic. ic. |
|---|---|--|

## Coew-Hoelzle

Schuhwaaren-Haus  
Kaiserstrasse 187.

Für Herbst und Winter

### Pelzgefütterte Stiefel

für Damen und Herren.

### Warm gefütterte Hausschuhe

für Damen, Herren und Kinder  
in den verschiedensten Ausführungen und  
Preislagen. 14280

Anfertigung nach Mass.  
Eigene Reparatur-Werkstätte.

1 Uhr zur Ansicht,  
hochleg., 14 farb., goldblatt., mit  
Präzisions-Wert, m. Sprungb., Preis  
15 M., sendet Hs. Oömler,  
Reopoldshöhe (Baden). 6194.

### Prima magere Vorderdünken

2.1 empfiehlt billigst 14286  
**Lebensbedürfniss-Verein**  
Karlsruhe.

Vorzüglichen Regensburger  
**Kräuterliqueur,**  
ärztlich empfohlen für  
Magenleiden, empfiehlt  
**Lina Berthold Wwe.,**  
Karl-Friedrichstrasse 19.

### Apfelwein,

hochfein, goldklar, mit schriftl. Garantie  
für absolute Naturreinheit, versendet  
von 50 Lit. an zu 28 Pf. per Lit.;  
vom 10. Oktober bis Ende November  
auch süßen oder gährenden Apfel-  
wein, puren Apfelsaft, zu 26 Pf.  
per Lit., die 2241a\*

Apfelweinfabrikerei von A. Hoarth,  
Dittersweier.

### Geld!

Herr W. K. in N  
schreibt mir u. a.:  
Verbindlichsten  
Dank, Gewünschten  
Darlehen unter sehr günstigen Be-  
dingungen erhalten etc. — Wer Dar-  
lehen jeder Art sucht, schreibe sofort  
an Ernst Marlier, Karaberg 68. \*

### Tanz- und Anstandsunterricht.

Für einen neu sich bildenden Kursus der Einbreitenden,  
suche noch Damen der besseren Gesellschaft.  
Baldigste Anmeldungen erbeten. 14287.8.1

**Oscar Bittler, Kaiserstrasse 113.**

## Eier!

Von frisch eingetroffenen Sendungen.

Von 25 Stück an frei in's Haus:

|                               |                                |                 |
|-------------------------------|--------------------------------|-----------------|
| frische Eied-Eier             | pro St. 6 <sup>1/2</sup> Bfg., | 25 St. M. 1.60, |
| frische große Eied-Eier       | " " 7 " "                      | " " 1.70,       |
| feinste Trink-Eier            | " " 7 <sup>1/2</sup> " "       | " " 1.85,       |
| frische mittelgroße Eied-Eier | " " 5 <sup>1/2</sup> " "       | " " 1.35,       |
| große Koch-Eier               | " " 6 " "                      | " " 1.50.       |

### Feinste Süßrahm-Tafel-Butter

täglich frisch, pro Pfund Mk. 1.20.

**Schäfer & Adlersberg,**  
Eier-Spezialgeschäft, 14291  
Telephon 210. Waldstrasse 38.

**Theilhaberschaft**  
und Geschäftsverkauf vermittelt 71a\*  
**Dr. Luss, Mannheim.**

**Geldsuchende** wenden sich mit ge-  
nauen Angaben an  
**O. H. Bauer & Co., Stettin, Rosen-  
garten 50.** Keine Vermittl. Rück.

### 5000 Mark

gegen gute doppelte Bürgschaft zu  
leihen gesucht. Risiko ausgeschlossen.  
Gelt. Offerten unter Nr. 14279 an die  
Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 8.1

Gegen Sicherheitsleistung, Zins u.  
Gewinnantheil werden **800 Mark**  
anzunehmen gesucht.  
Offerten **hauptpostlagernd**  
v. 100 erbeten. B21711

### Darlehen von 550 Mk.

v. Beamten aufzunehmen ge-  
sucht. Volle Rückzahl. u. Ueber-  
einkunft. Sicherheit: Lebensver-  
sicherungspolice.  
Offerten unter Nr. B21698 an die  
Exp. der „Bad. Presse“.

### Welch

edelstehender Herr oder Dame  
leibt einem etatsmäßigen Beamten  
**400 Mk.** gegen hohen Zins. Rück-  
zahlung nach Ueberreinfunft. 2.1  
Offerten unter Nr. B21694 an die  
Exp. der „Bad. Presse“.

### 150 Mark

von Geschäftsm gegen Sicherheit so-  
fort aufzunehmen gesucht. Off. unter  
B21688 an die Exp. d. „Bad. Pr. ste“

**Welch edelstehender Herr** leibt  
einem alleinstehenden Fräulein **100 Mk.**  
Monatliche Rückzahlung. Offert. unt.  
B21684 an die Exp. d. „Bad. Presse“

### Rote Nelke!

Brief leiber zu spät bekommen  
Bitte Donnerstag 1/4 Uhr am gleichen  
Blag. B21712

**Drachtbriefe** werden rasch und billig angefertigt  
in der Druckerei der „Bad. Presse“.